DIE IDEALE.

So willst du treulos von mir scheiden
Mit deinen holden Phantasien?
Mit deinen Schmerzen, deinen Freuden,
Mit allen unerbittlich flieh'n?
Kann nichts dich, Fliehende, verweilen,
O! meines Lebens goldne Zeit?

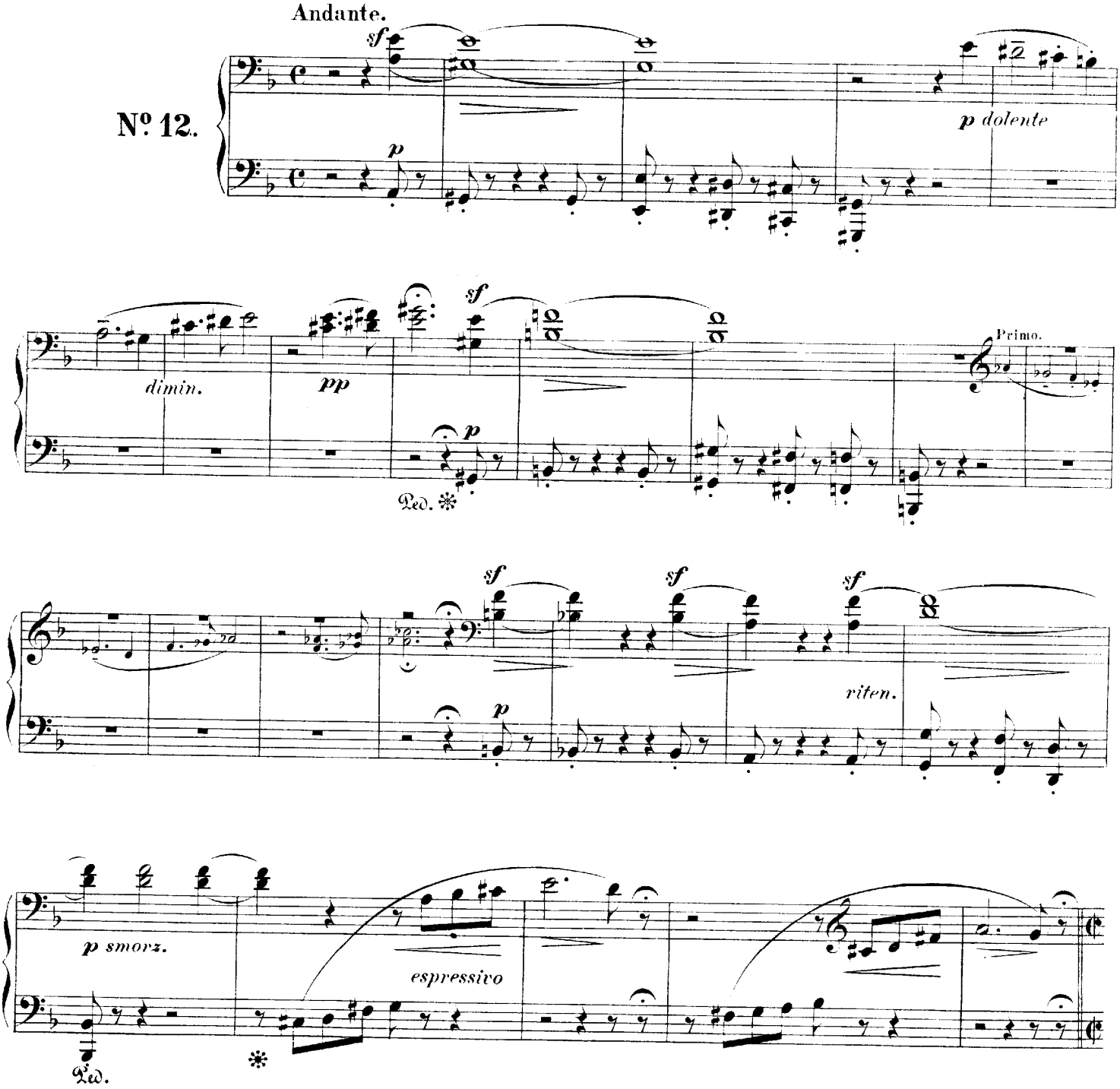
Vergebens, deine Wellen eilen
Hinab in's Meer der Ewigkeit!
Erloschen sind die heitern Sonnen,
Die meiner Jugend Pfad erhellt,
Die Ideale sind zerronnen,
Die einst das trunkne Herz geschwellt.

(Schiller.)

Secondo.

Andante.

Nº 12.



DIE IDEALE.

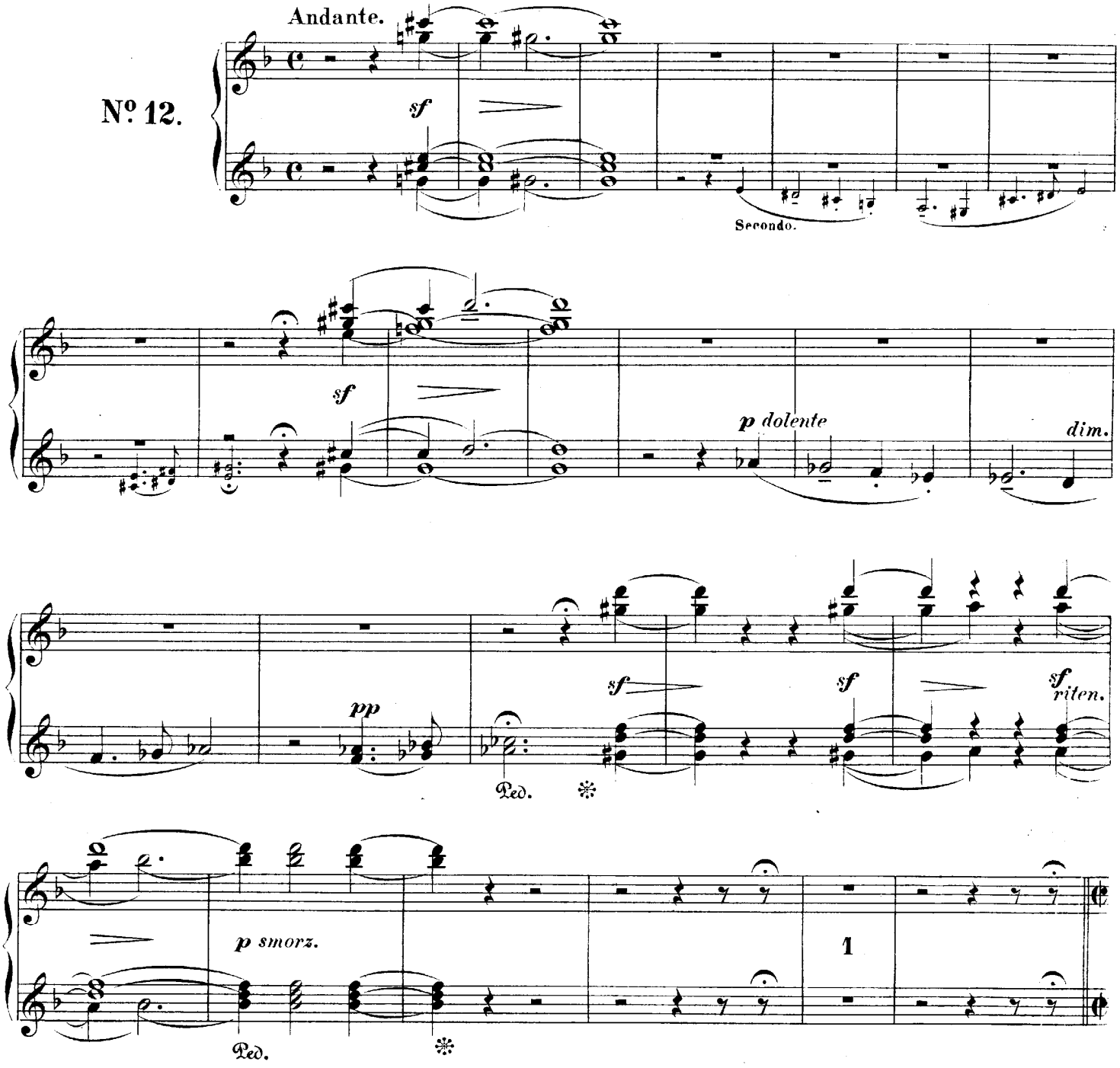
So willst du treulos von mir scheiden
Mit deinen holden Phantasien?
Mit deinen Schmerzen, deinen Freuden,
Mit allen unerbittlich fliehn?
Kann nichts dich, Fliehende, verweilen,
O! meines Lebens goldne Zeit?

Vergebens, deine Wellen eilen
Hinab in's Meer der Ewigkeit!
Erloschen sind die heitern Sonnen,
Die meiner Jugend Pfad erhellt,
Die Ideale sind zerronnen,
Die einst das trunkne Herz geschwellt.

(Schiller.)

Primo.

Nº 12.



Aufschwung.

Es dehnte mit allmächt'gem Streben,
Die enge Brust ein kreisend All,
Heraus zu treten in das Leben
In That und Wort, in Bild und Schall.
. . . . . .

Wie aus des Berges tiefsten Quellen
Ein Strom die Urne langsam füllt
Und jetzt mit königlichen Wellen
Die hohen Ufer überschwillt,
Es werfen Steine, Felsenlasten,
Und Wälder sich in seine Bahn,
Er aber stürtzt mit stolzen Masten
Sich rauschend in den Ocean:

So sprang von kühnem Muth beflügelt,
Beglückt in seines Traumes Wahn,
Von keiner Sorge noch gezügelt,
Der Jüngling in des Lebens Bahn!
Bis an des Aethers bleichste Sterne
Erhob ihn der Entwurfe Flug,
Nichts war zu hoch und nichts zu ferne,
Wohin ihr Flügel ihn nicht trug.

A **Allegro spiritoso.**
(alla Breve.)

Primo.

f *sempre f*

f marcato e stacc.

B

p

cresc.

p subito

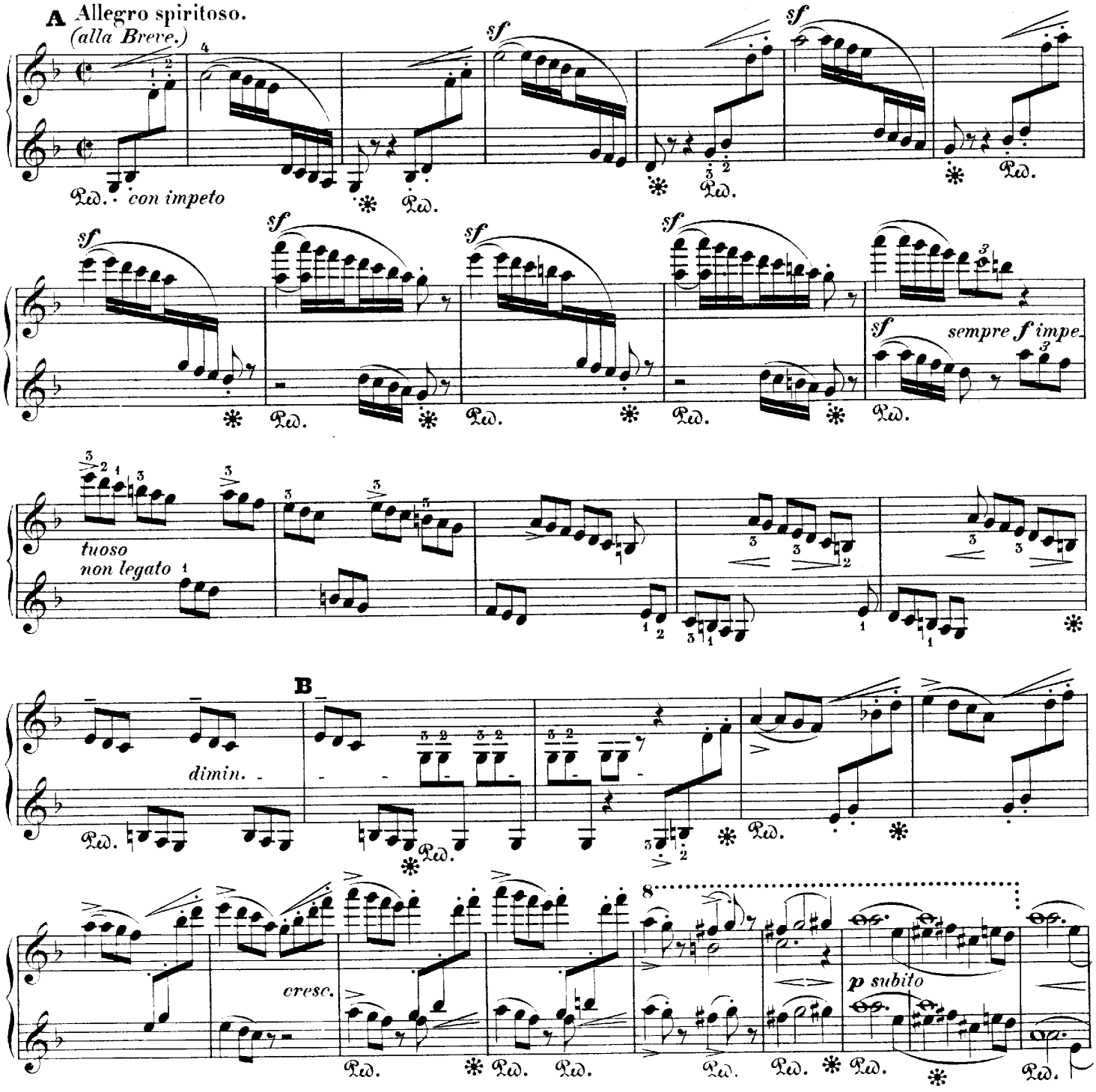
Aufschwung.

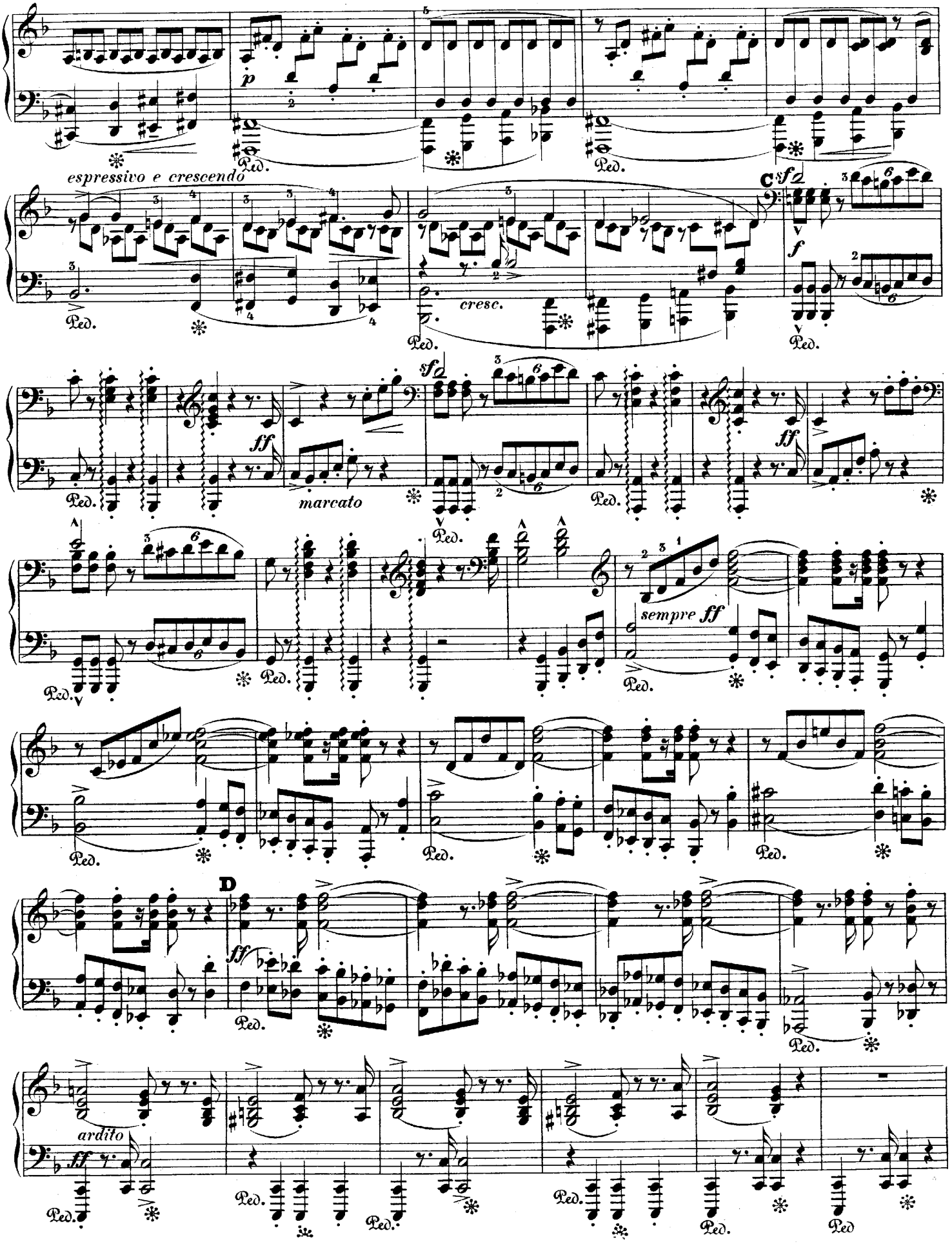
Es dehnte mit allmächt'gem Streben,
Die enge Brust ein kreisend All,
Heraus zu treten in das Leben
In That und Wort, in Bild und Schall.

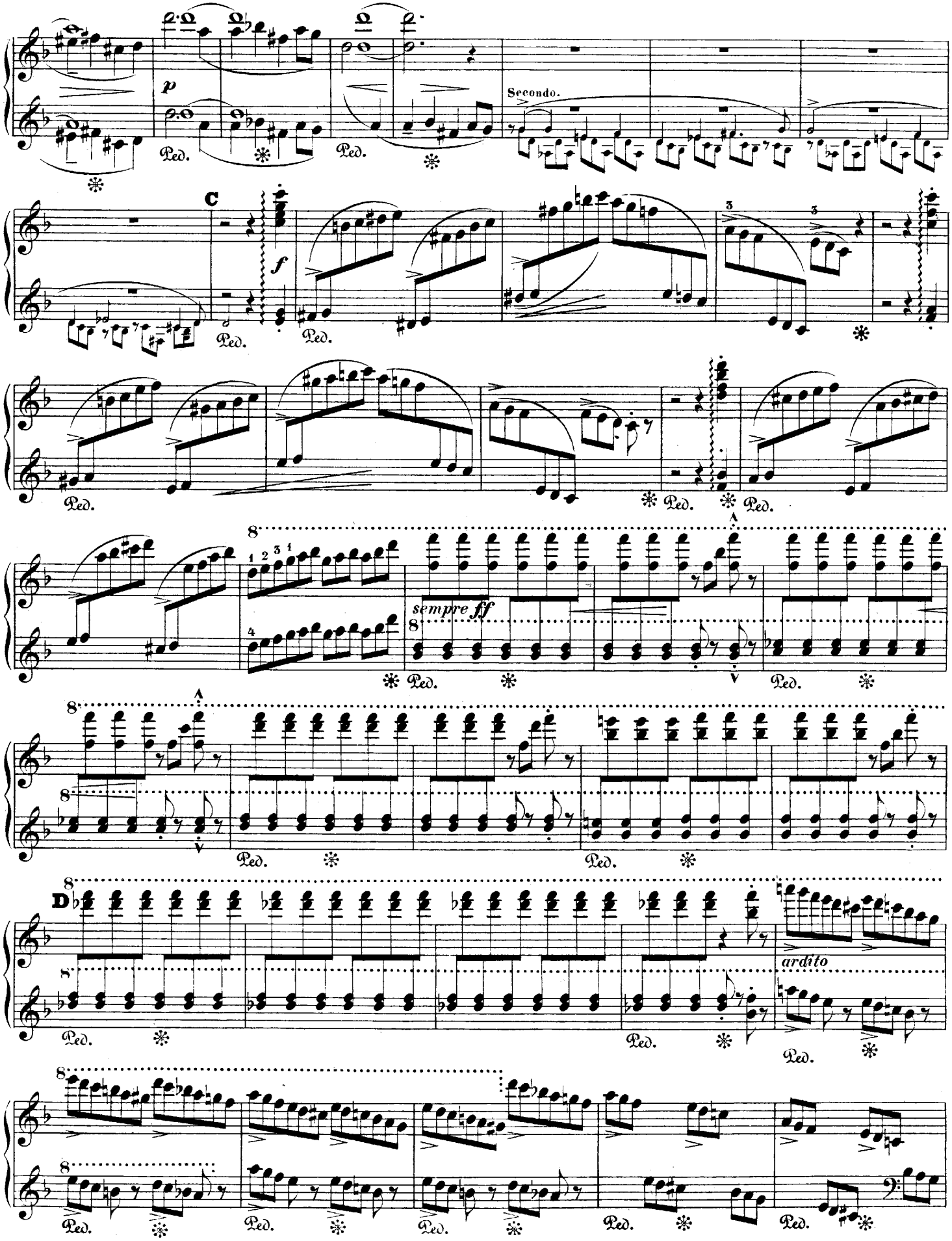
. . . . . .

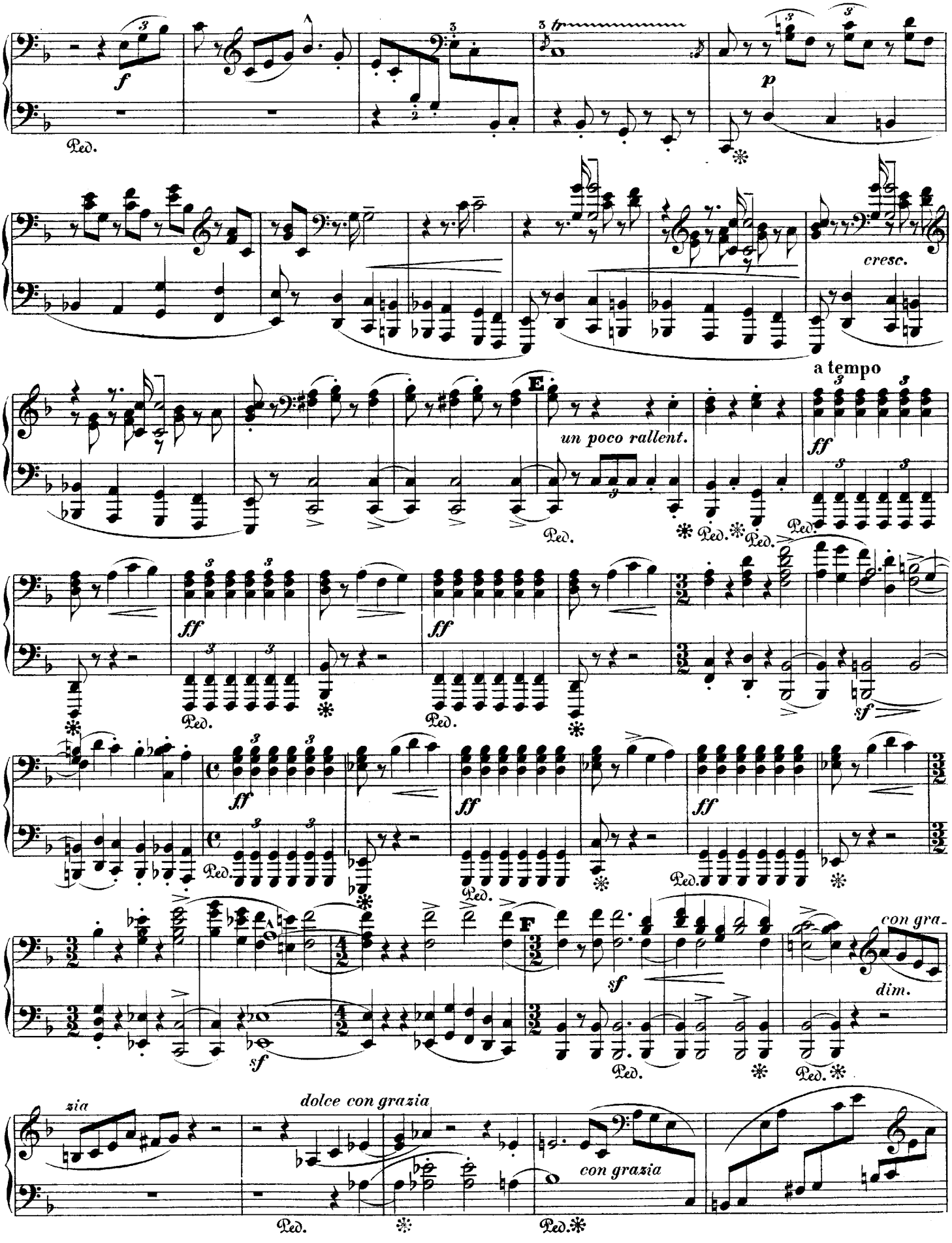
Wie aus des Berges tiefsten Quellen
Ein Strom die Urne langsam füllt
Und jetzt mit königlichen Wellen
Die hohen Ufer überschwillt,
Es werfen Steine, Felsenlasten,
Und Wälder sich in seine Bahn,
Er aber stürzt mit stolzen Masten
Sich rauschend in den Ocean:

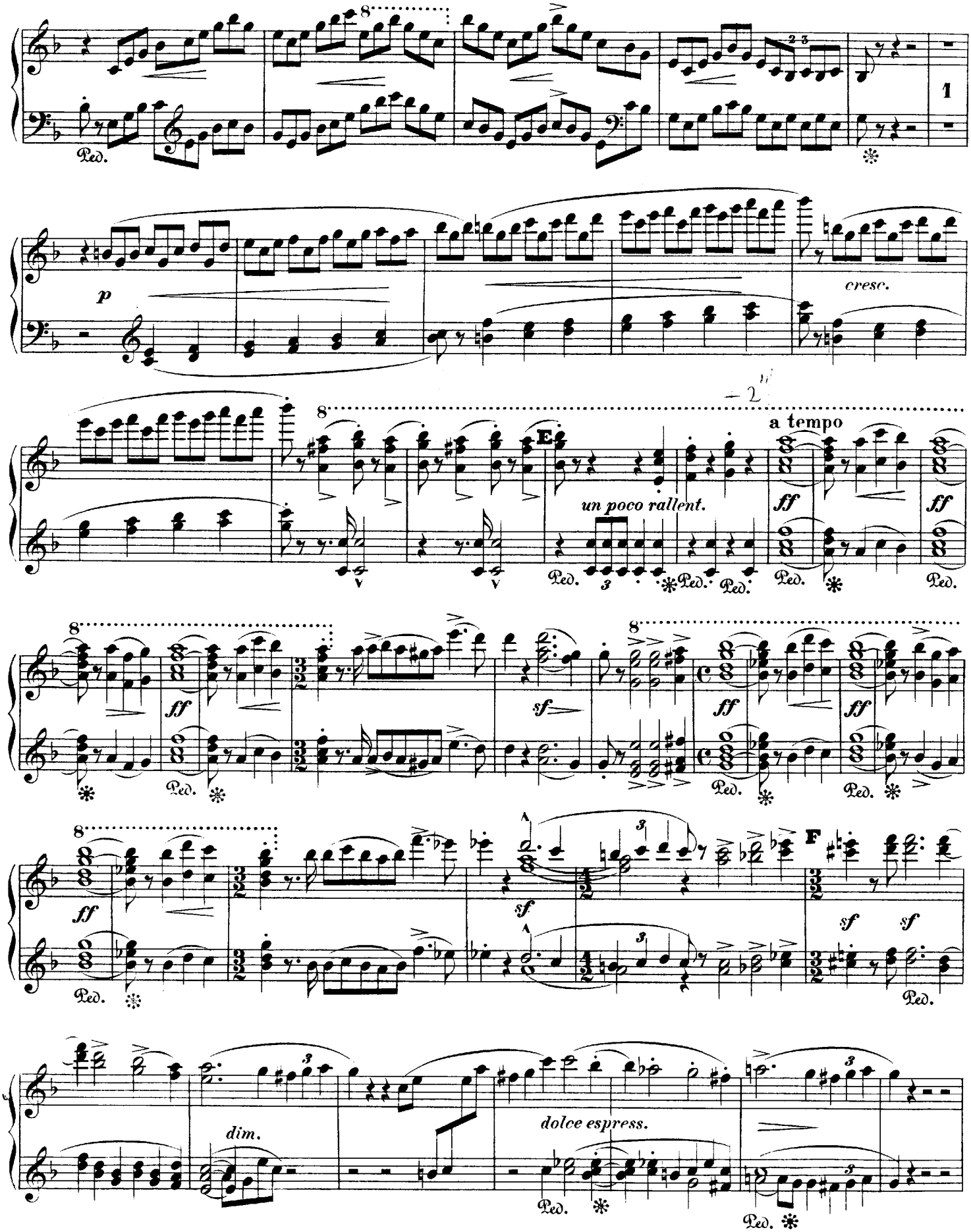
So sprang von kühnem Muth beflügelt,
Beglückt in seines Traumes Wahn,
Von keiner Sorge noch gezügelt,
Der Jüngling in des Lebens Bahn!
Bis an des Aethers bleichste Sterne
Erhob ihn der Entwürfe Flug,
Nichts war zu hoch und nichts zu ferne,
Wohin ihr Flügel ihn nicht trug.

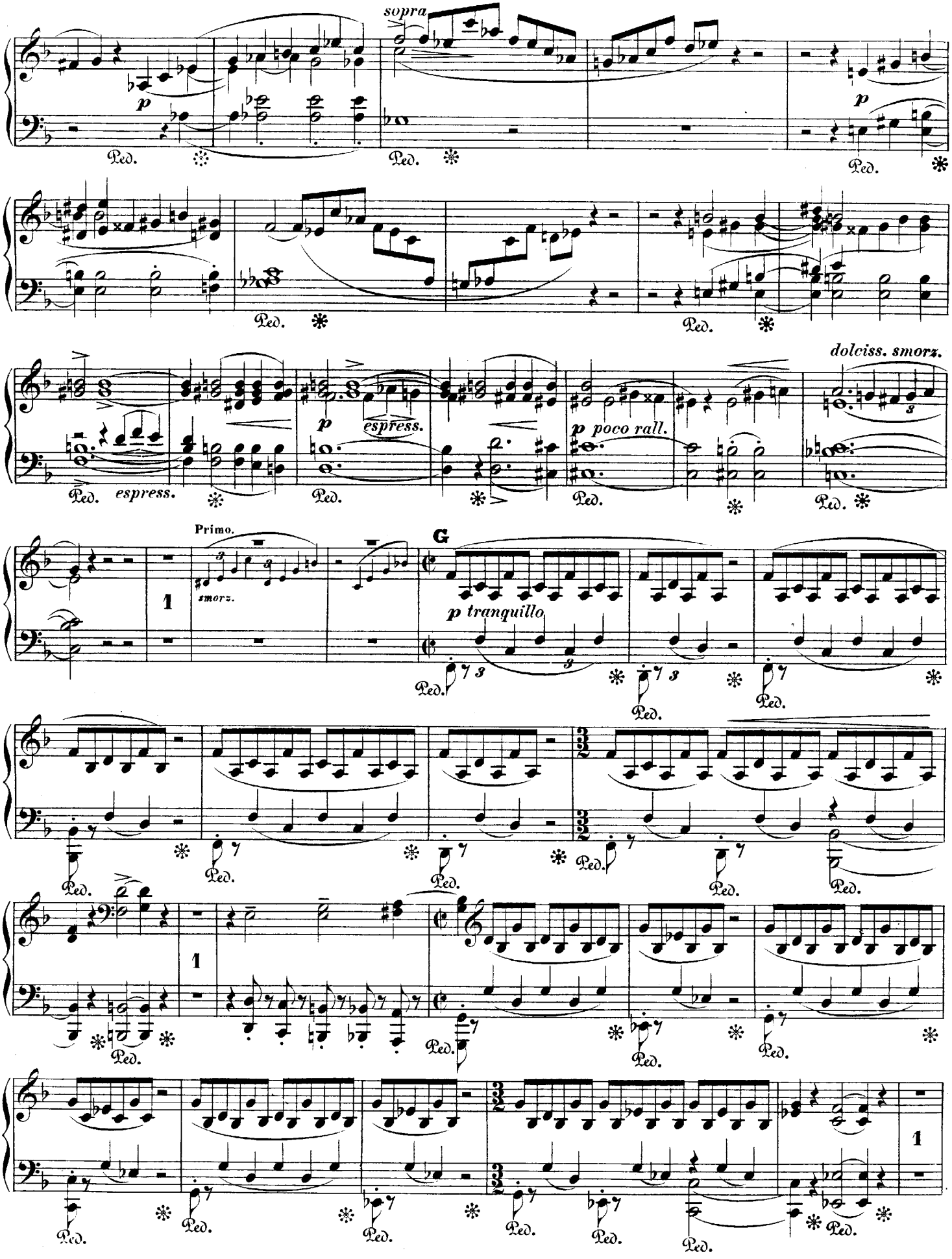


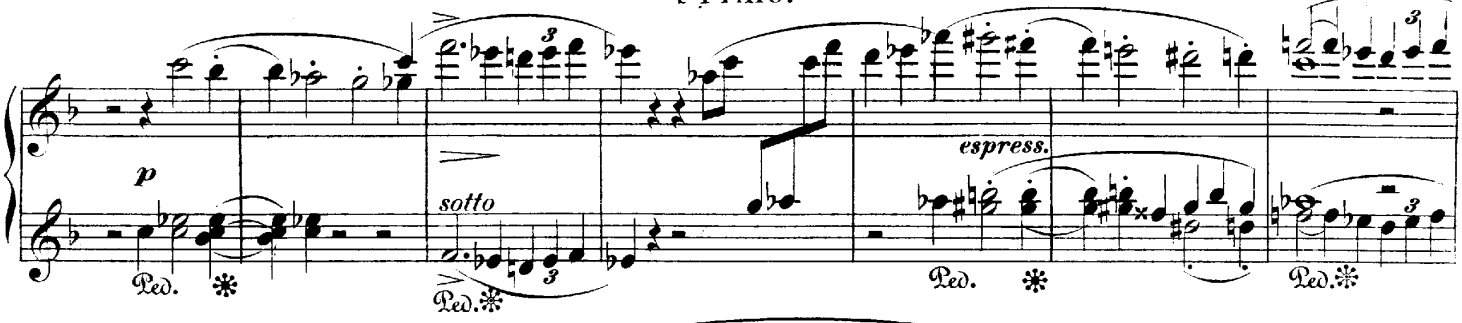

espressivo e crescendo
cresc.
marcato
sempre ff
ardito
C
D

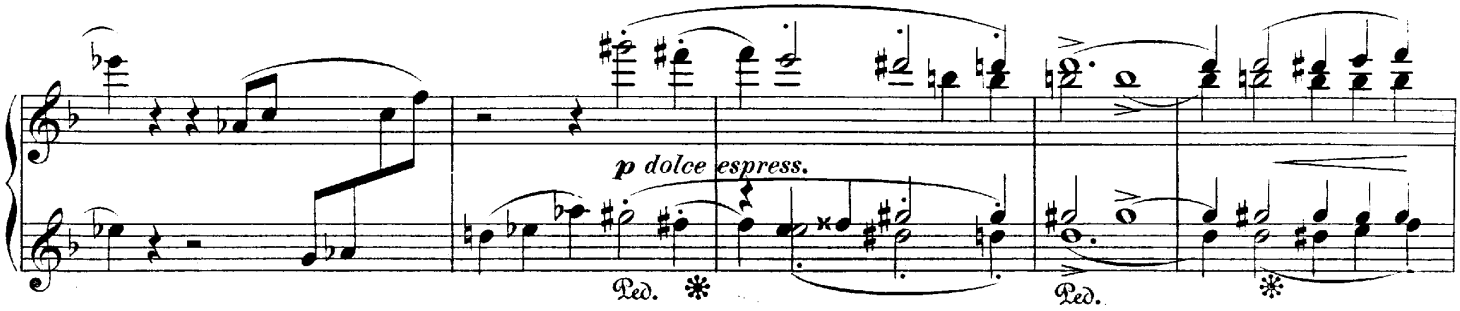

Secondo.
C
D
sempre ff
ardito
Ped.

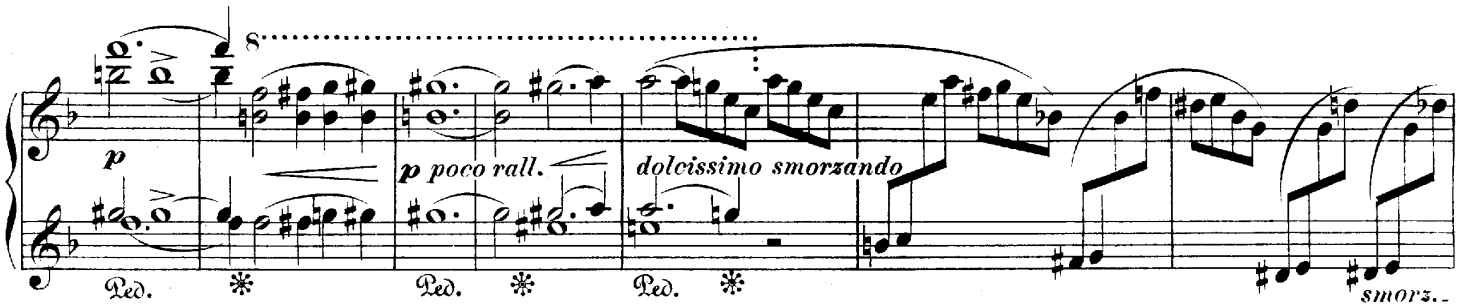

f
Ped.
tr
p
cresc.
E
un poco rallent.
a tempo
ff
sf
F
con gra-
dim.
zia
dolce con grazia
con grazia

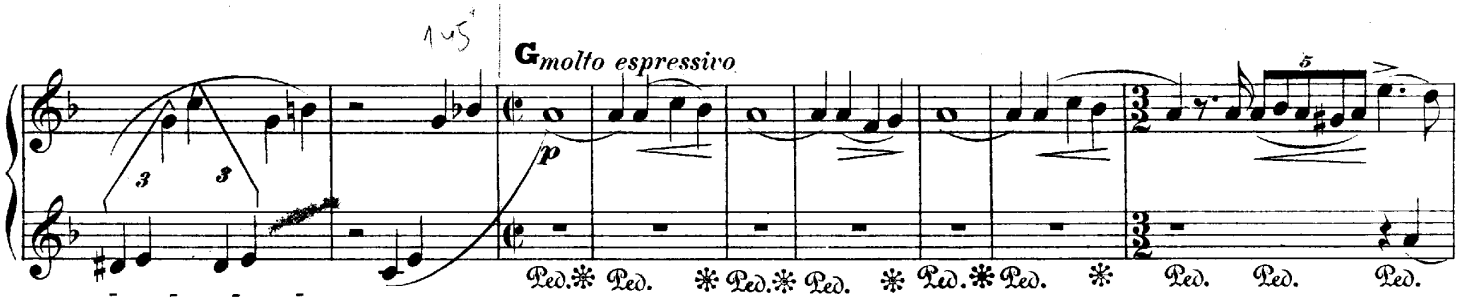

8
Ped.
1
p
cresc.
E
un poco rallent.
a tempo
ff
sf
F
dim.
dolce espress.

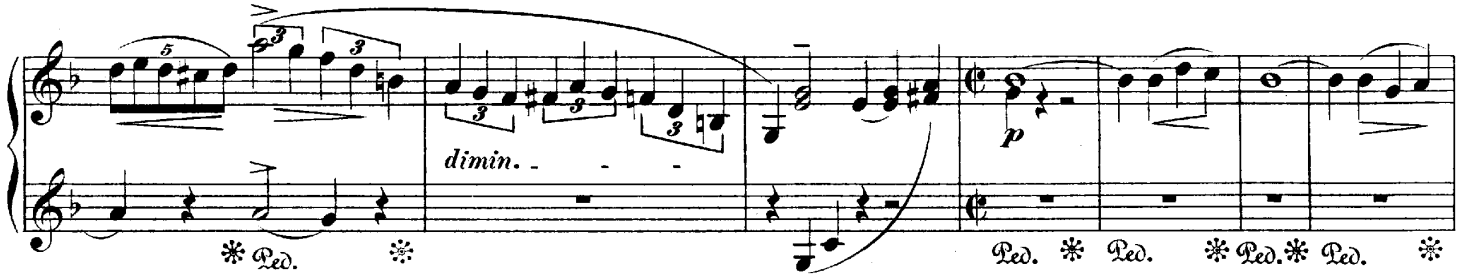

sopra
p
Ped.
p
espress.
p poco rall.
dolciss. smorz.
Primo.
smorz.
G
p tranquillo
1

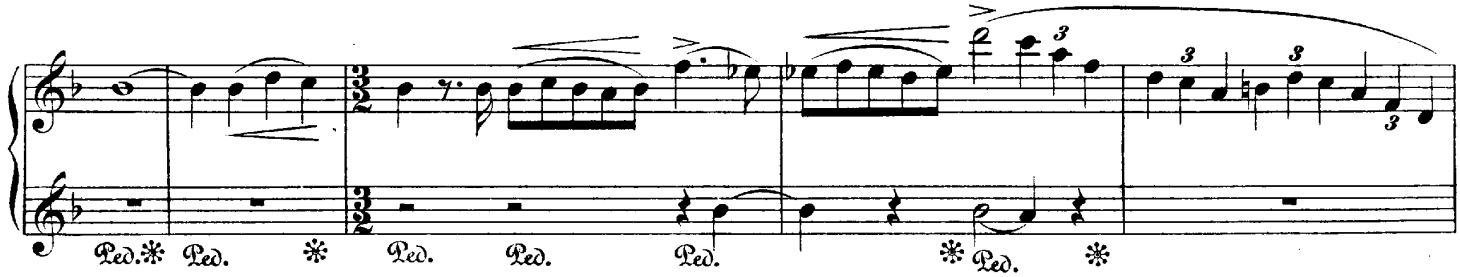

p
sotto
espress.


p dolce espress.


p
p poco rall.
dolcissimo smorzando
smorz.


105
G molto espressivo
p


dimin.
p



semplice

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

Ped. Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

H

Ped. ✻ Ped. Ped. ✻

Da lebte mir der Baum, die Rose,
Mir sang der Quellen Silberfall,
Es fühlte selbst das Seelenlose
Von meines Lebens Wiederhall.

Quieto e sostenuto assai. (Die ♩ wie früher die 𝅗𝅥) aber nicht schleppend.

sopra

dolcissimo e legatissimo sempre
una corda

Ped. Ped. Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. Ped.

pp

pp

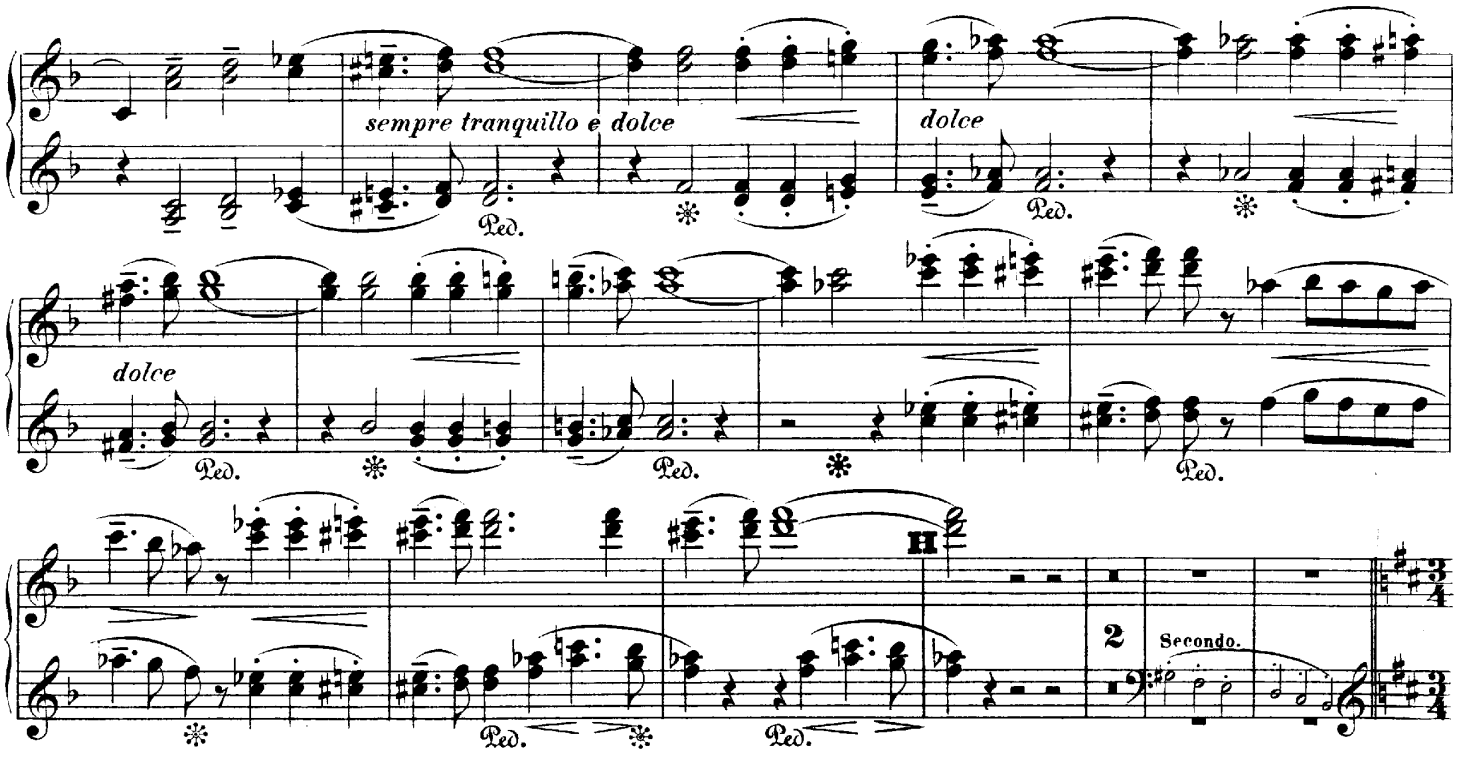
Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. Ped. Ped. ✻ Ped. Ped.

2

sotto

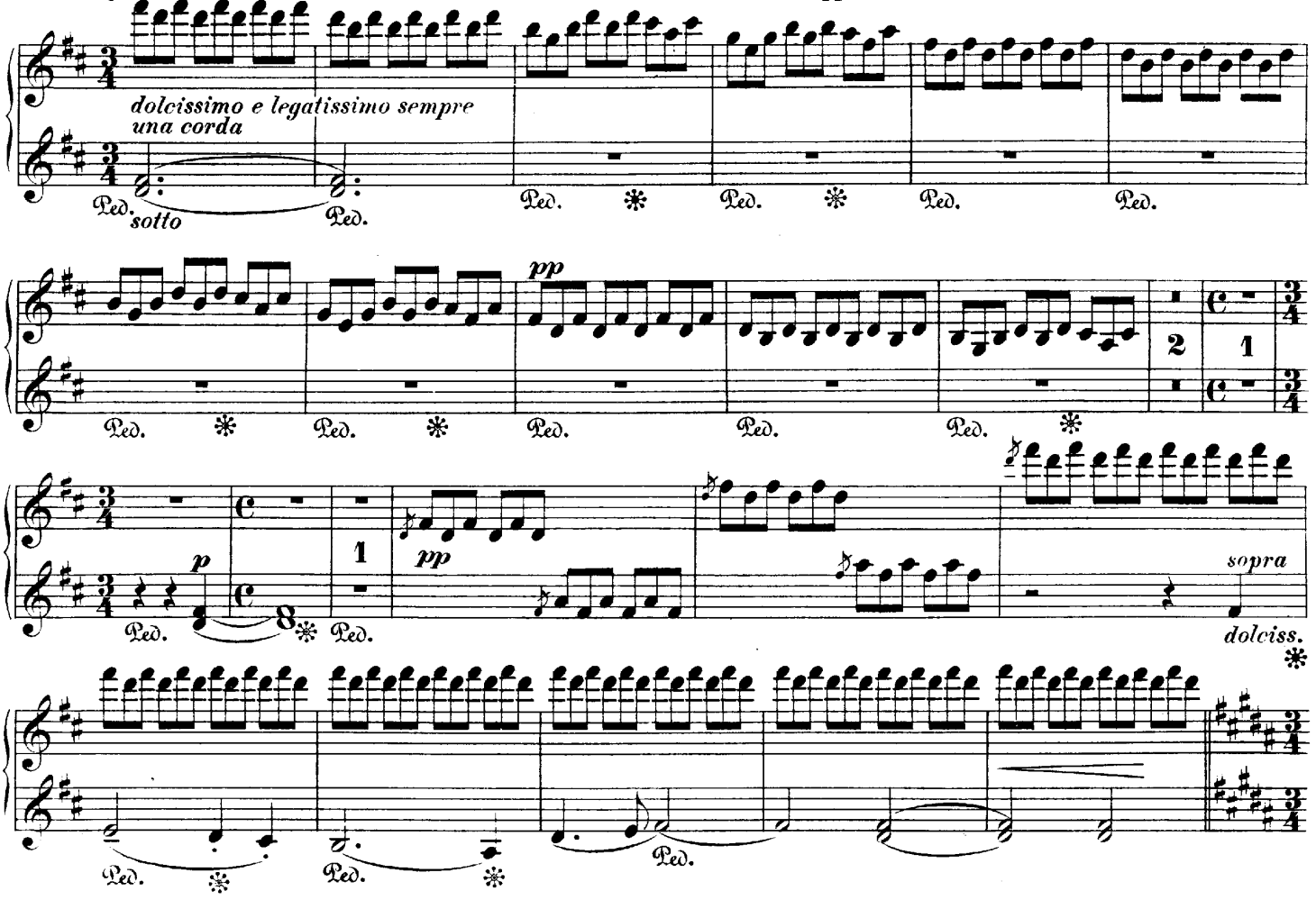
✻

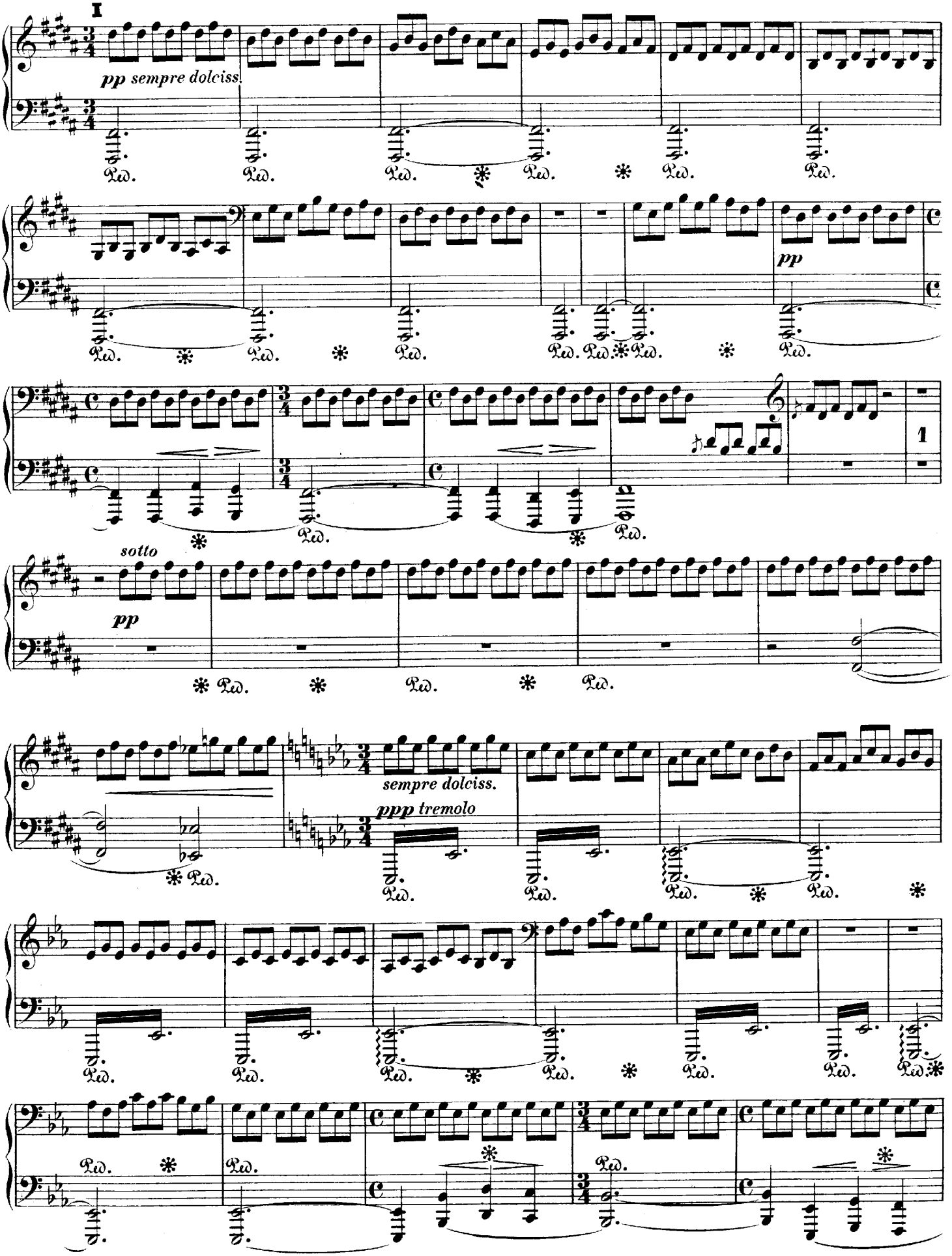
Ped. Ped. ✻ Ped. ✻ Ped.

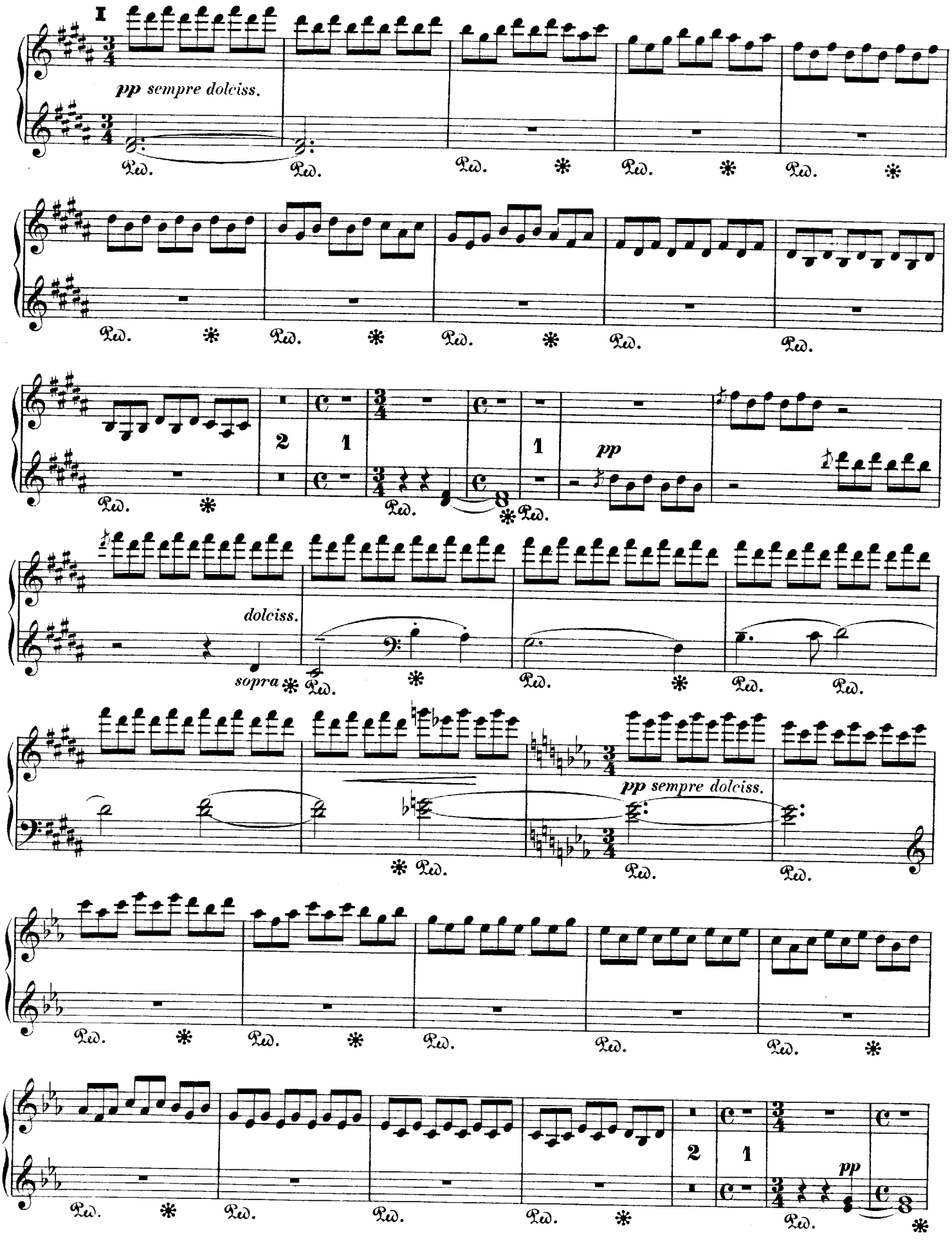


Da lebte mir der Baum, die Rose,
Mir sang der Quellen Silberfall,
Es fühlte selbst das Seelenlose
Von meines Lebens Wiederhall.

Quieto e sostenuto assai. (Die ♩ wie früher die 𝅗𝅥) aber nicht schleppend.

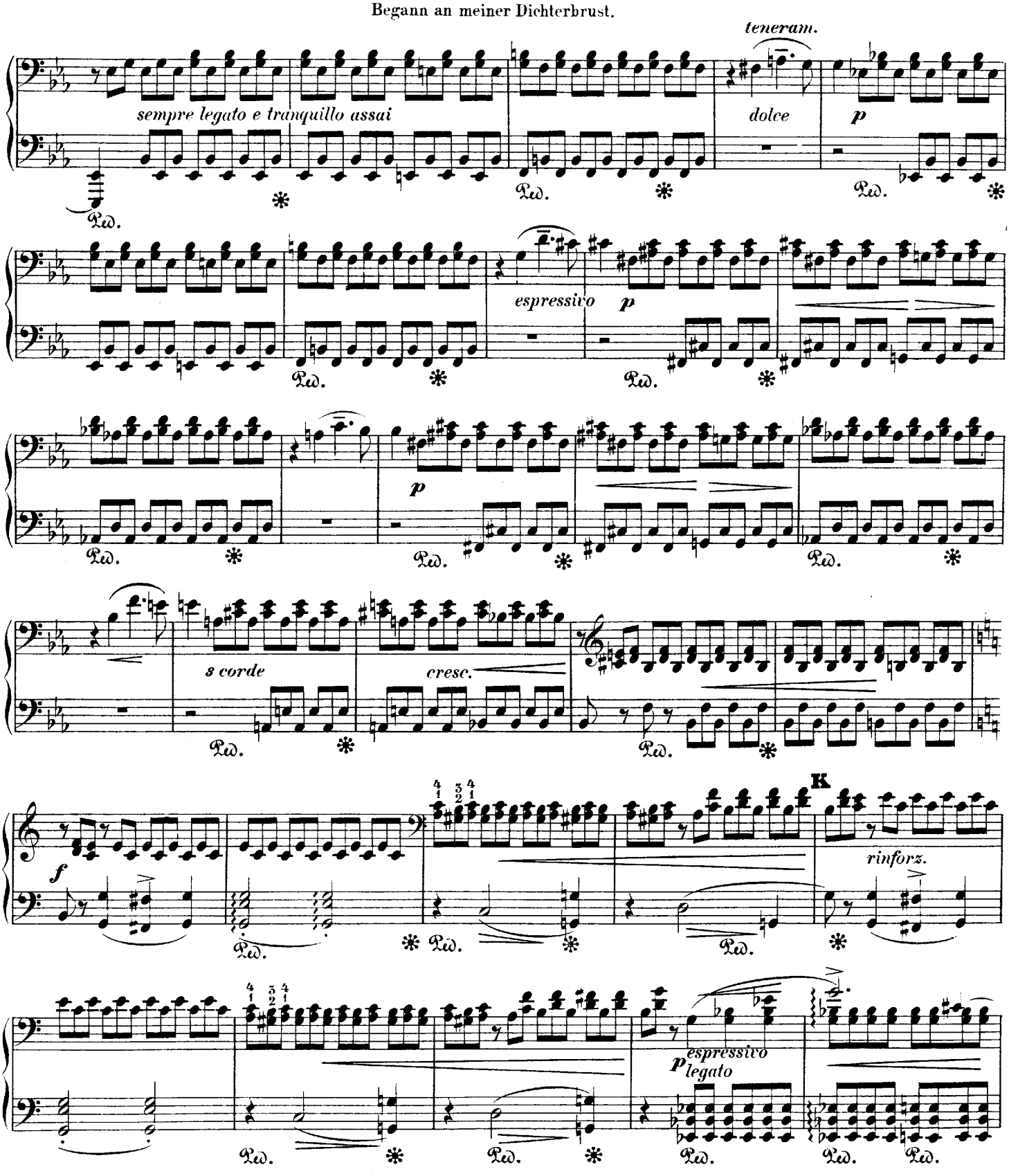



I
pp sempre dolciss.
pp
sotto
pp
sempre dolciss.
ppp tremolo
1

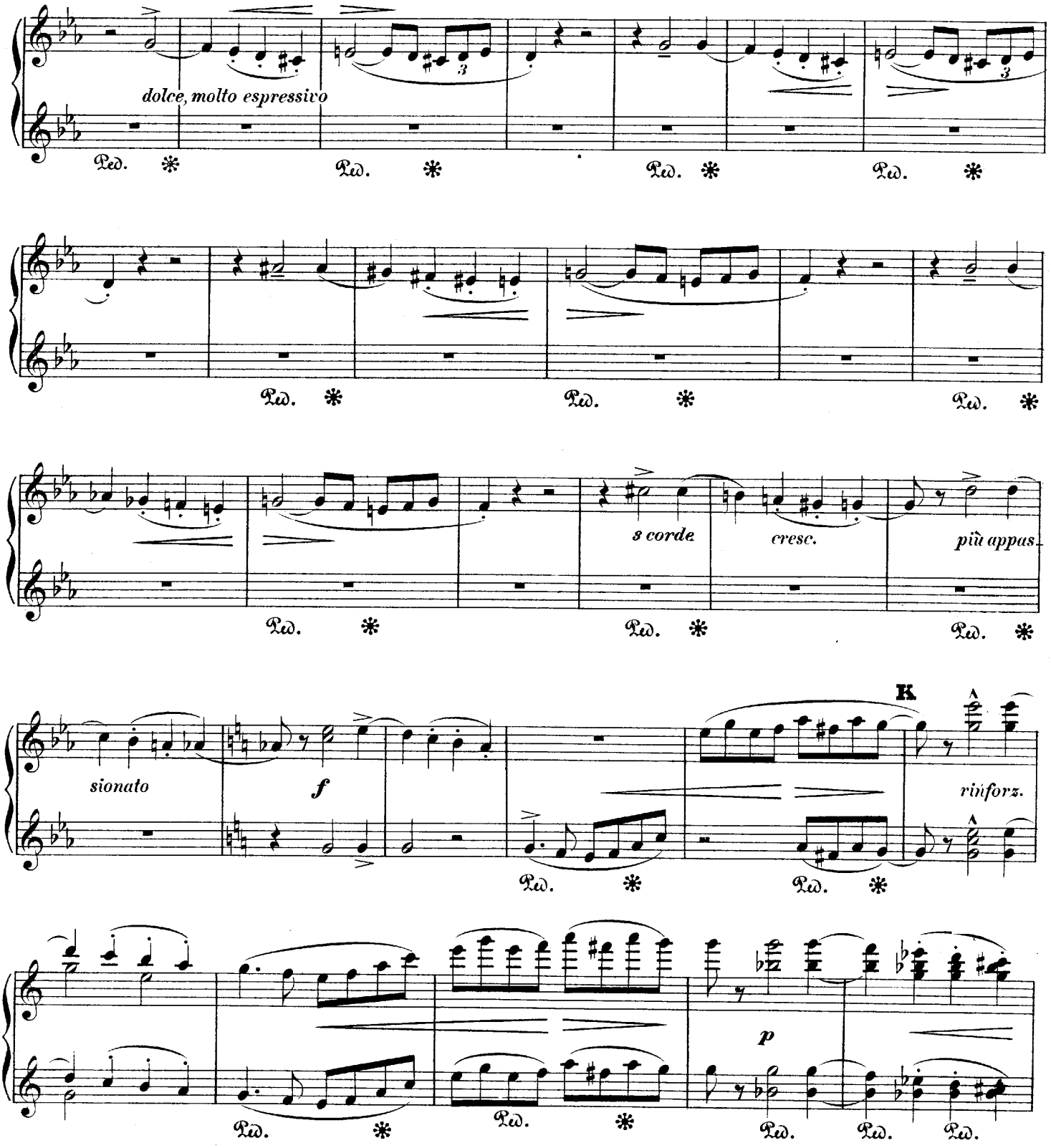

I
pp sempre dolciss.
Ped.
2
1
pp
dolciss.
sopra
pp sempre dolciss.

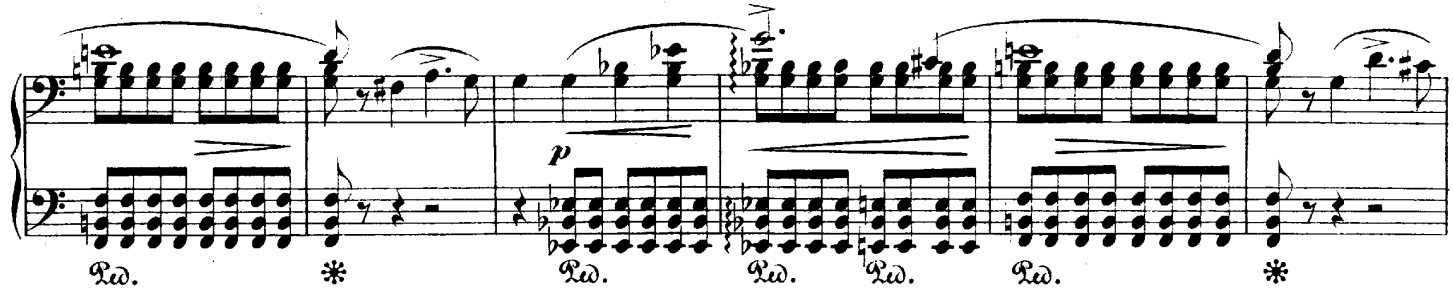
Secondo.

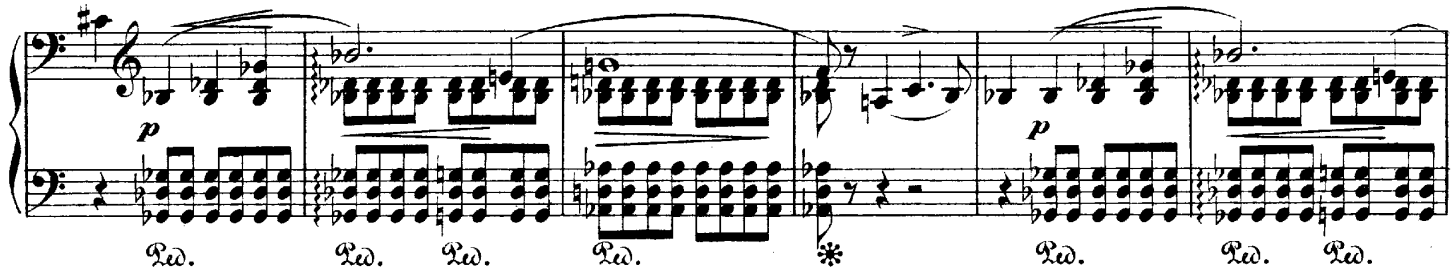
Wie einst mit flehendem Verlangen
Pygmalion den Stein umschloss,
Bis in des Marmors kalte Wangen
Empfindung glühend sich ergoss:
So schlang ich mich mit Liebesarmen
Um die Natur, mit Jugendlust,
Bis sie zu athmen, zu erwarmen
Begann an meiner Dichterbrust.

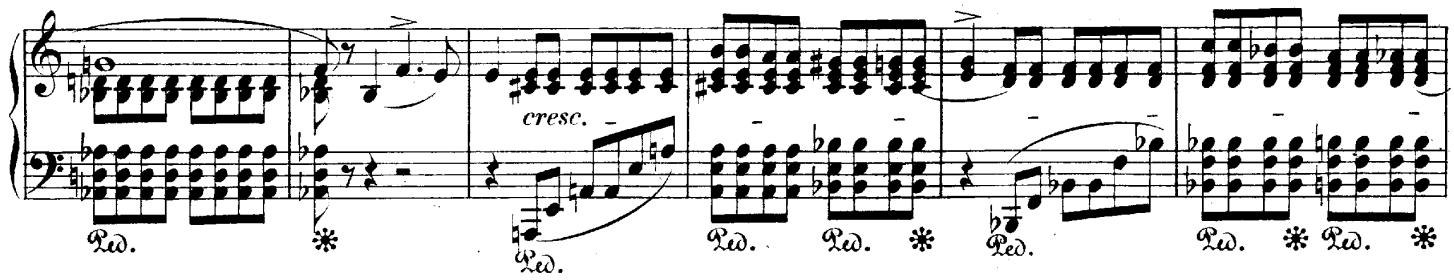


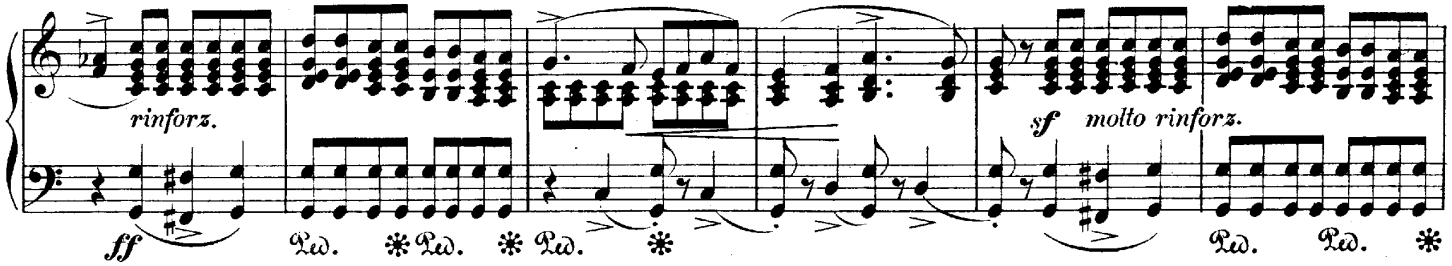
Wie einst mit flehendem Verlangen
Pygmalion den Stein umschloss,
Bis in des Marmors kalte Wangen
Empfindung glühend sich ergoss:
So schlang ich mich mit Liebesarmen
Um die Natur, mit Jugendlust,
Bis sie zu athmen, zu erwarmen
Begann an meiner Dichterbrust.



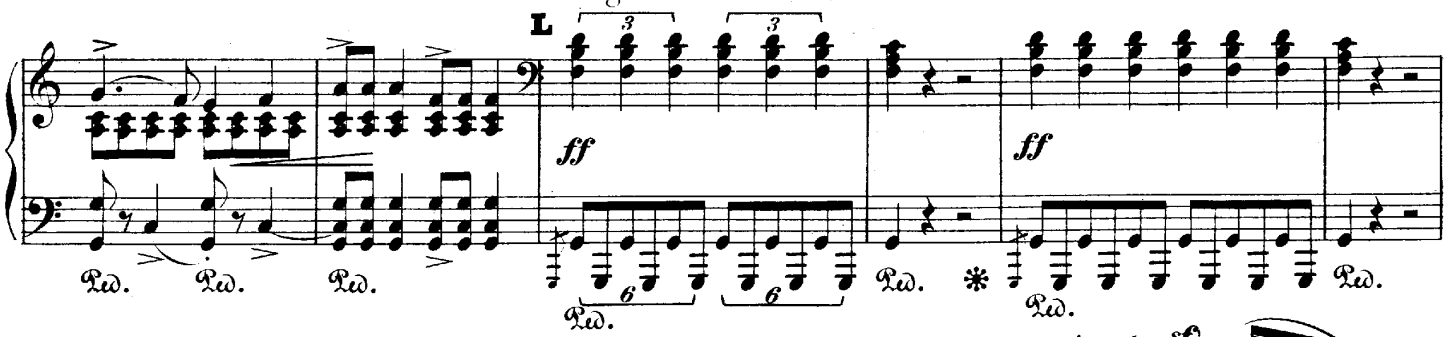


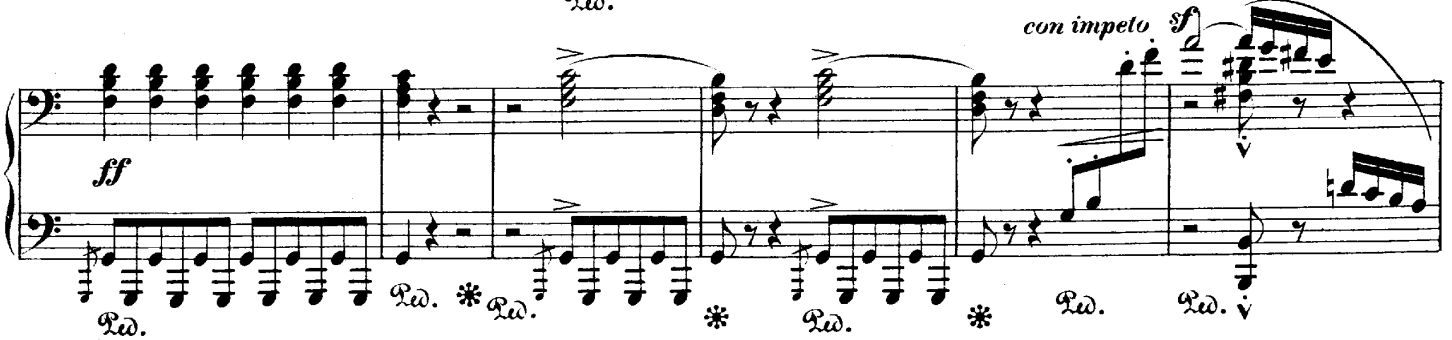


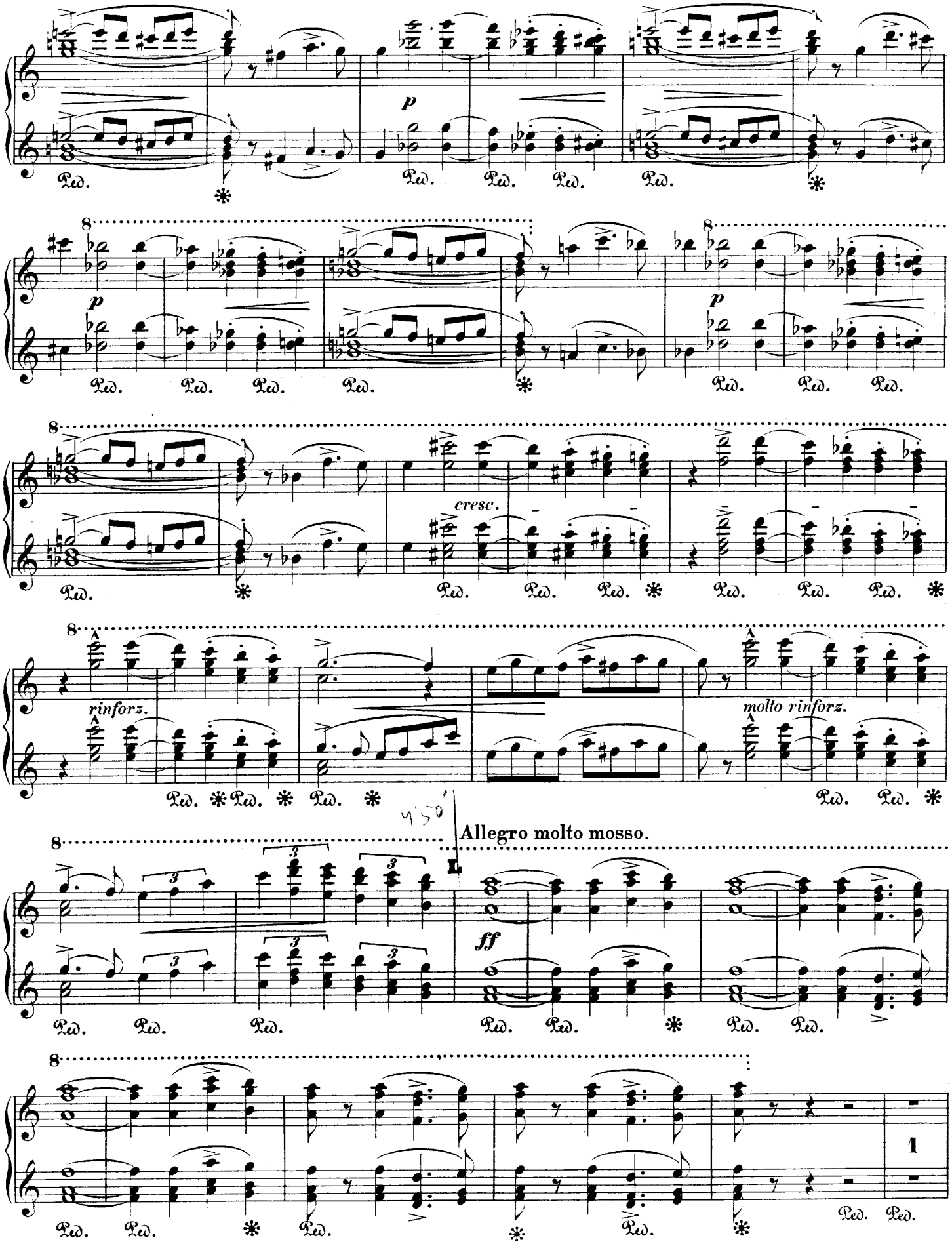


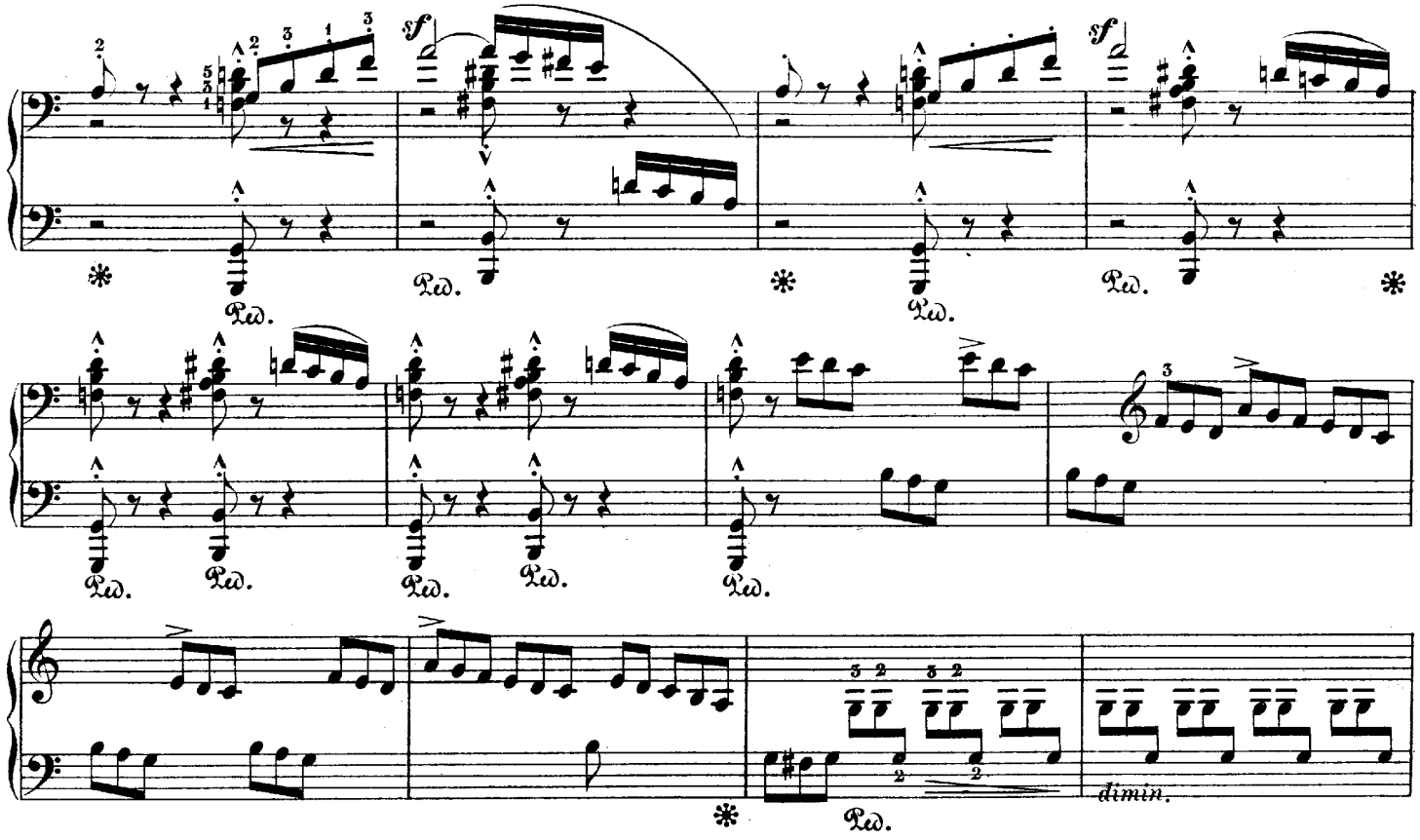


Allegro molto mosso.

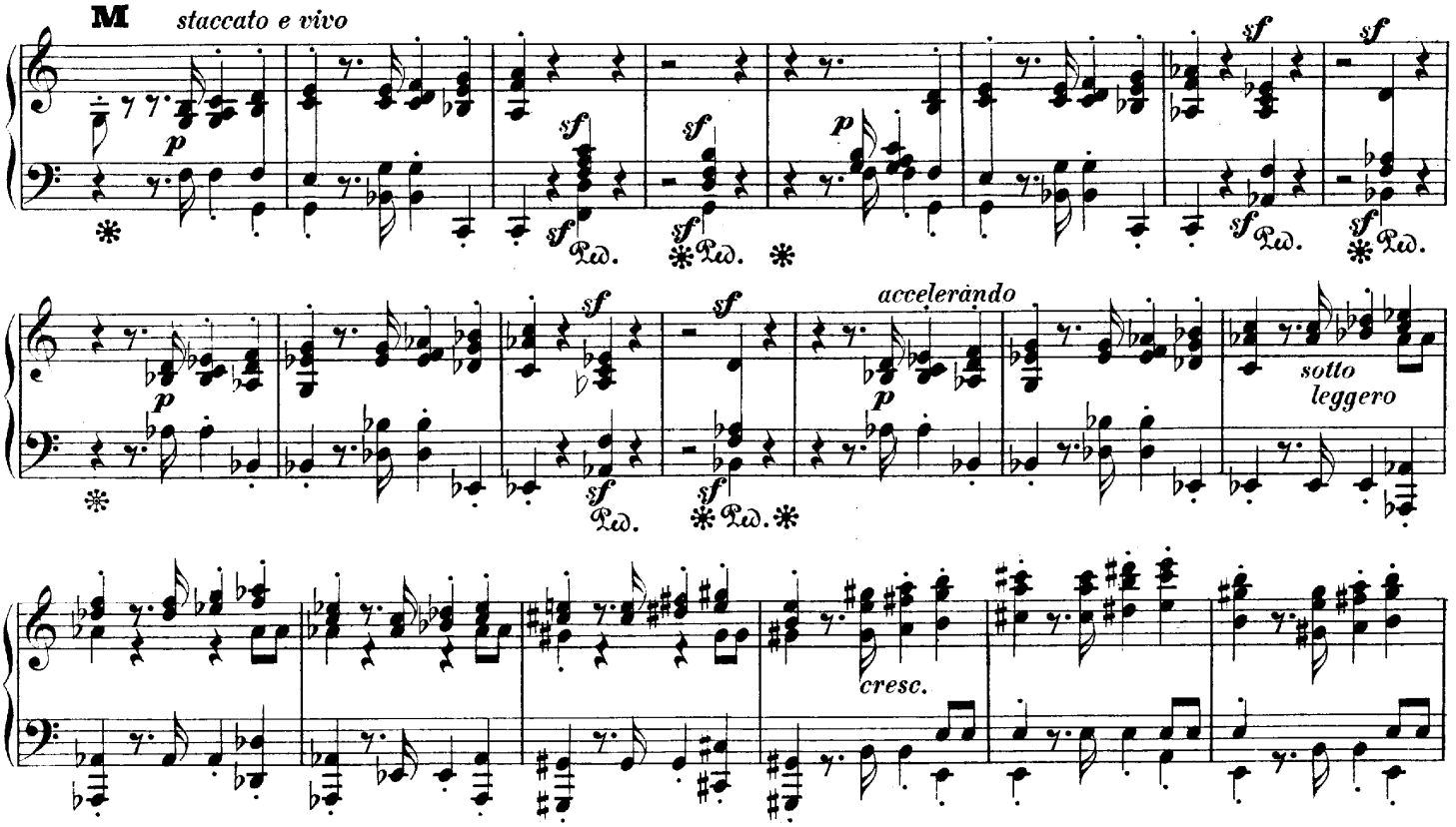


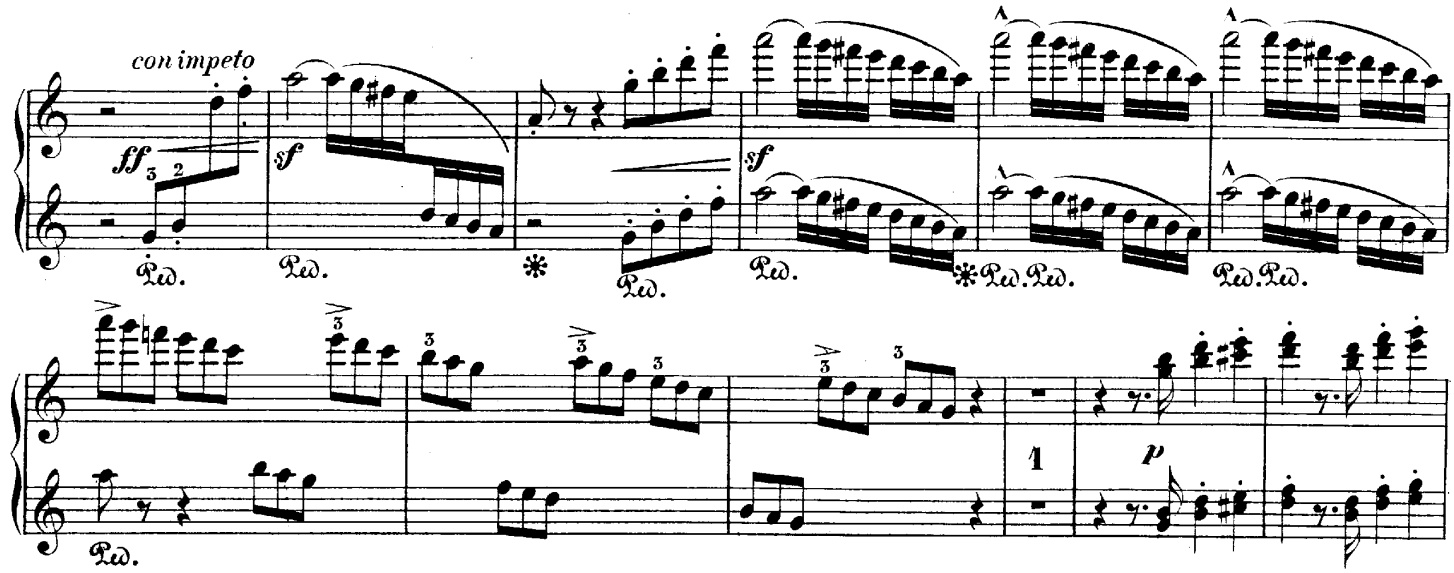



p
cresc.
rinforz.
molto rinforz.
Allegro molto mosso.
ff
1

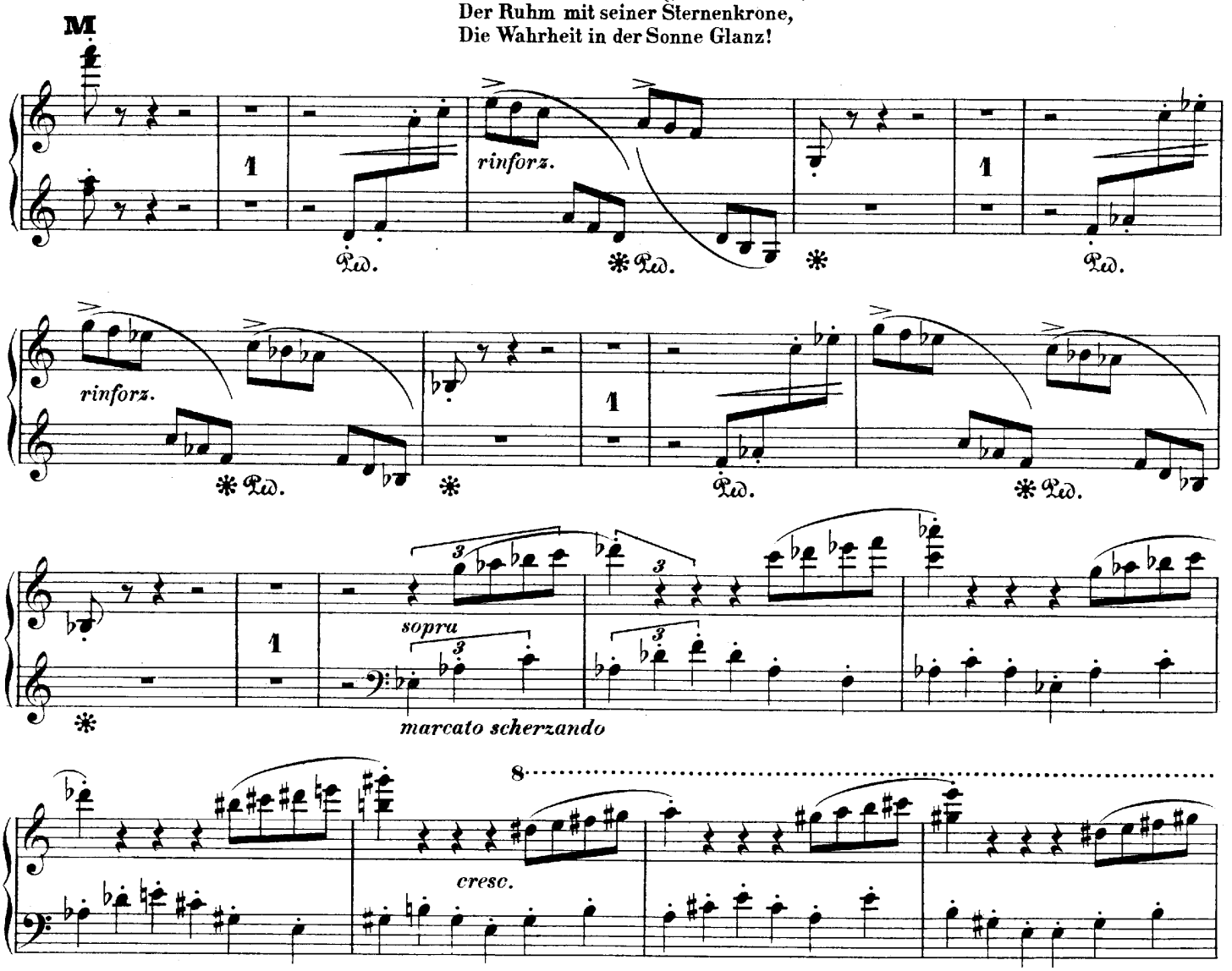


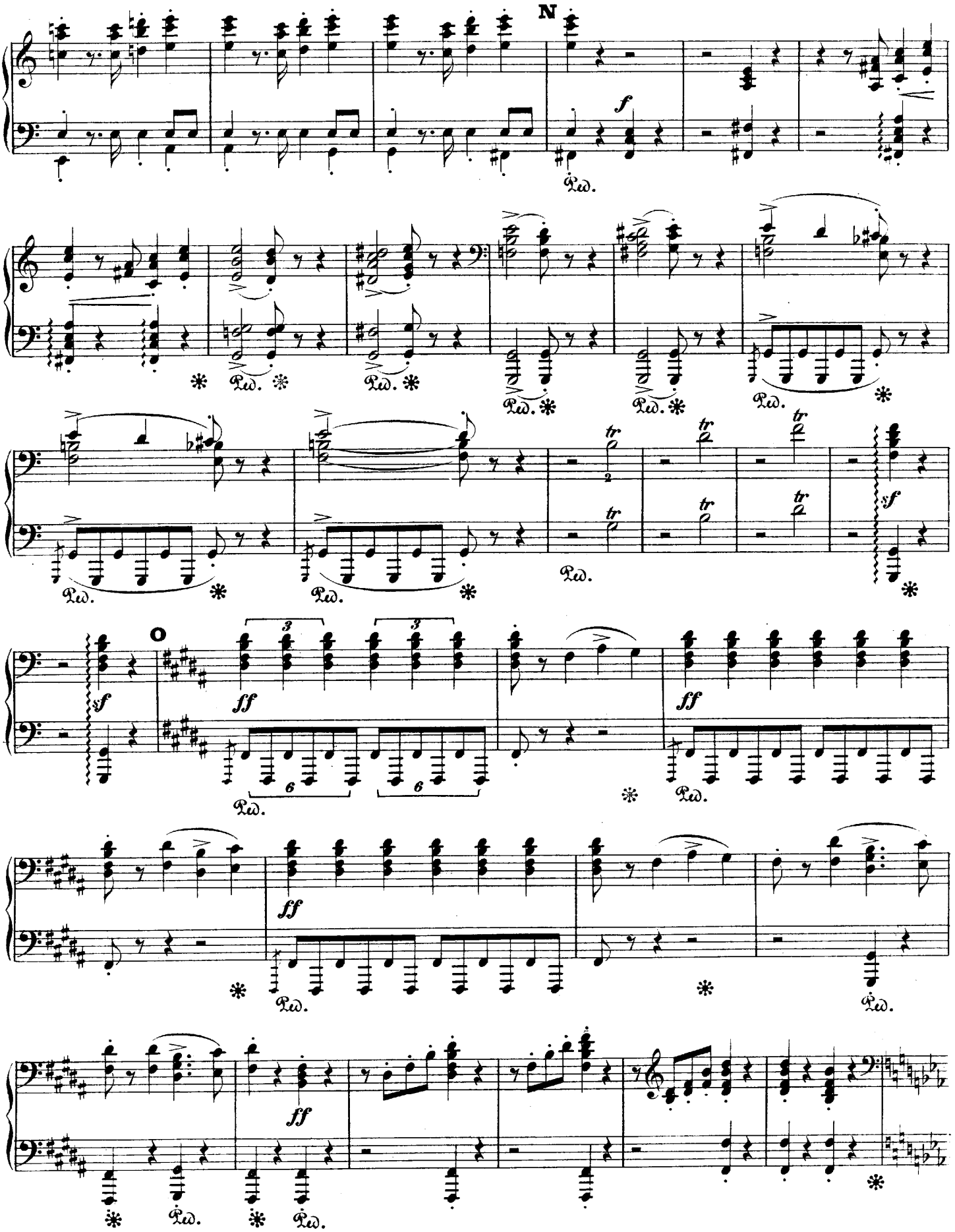
Wie tanzte vor des Lebens Wagen
Die luftige Begleitung her!
Die Liebe mit dem süssen Lohne,
Das Glück mit seinem goldnen Kranz,
Der Ruhm mit seiner Sternenkrone,
Die Wahrheit in der Sonne Glanz!

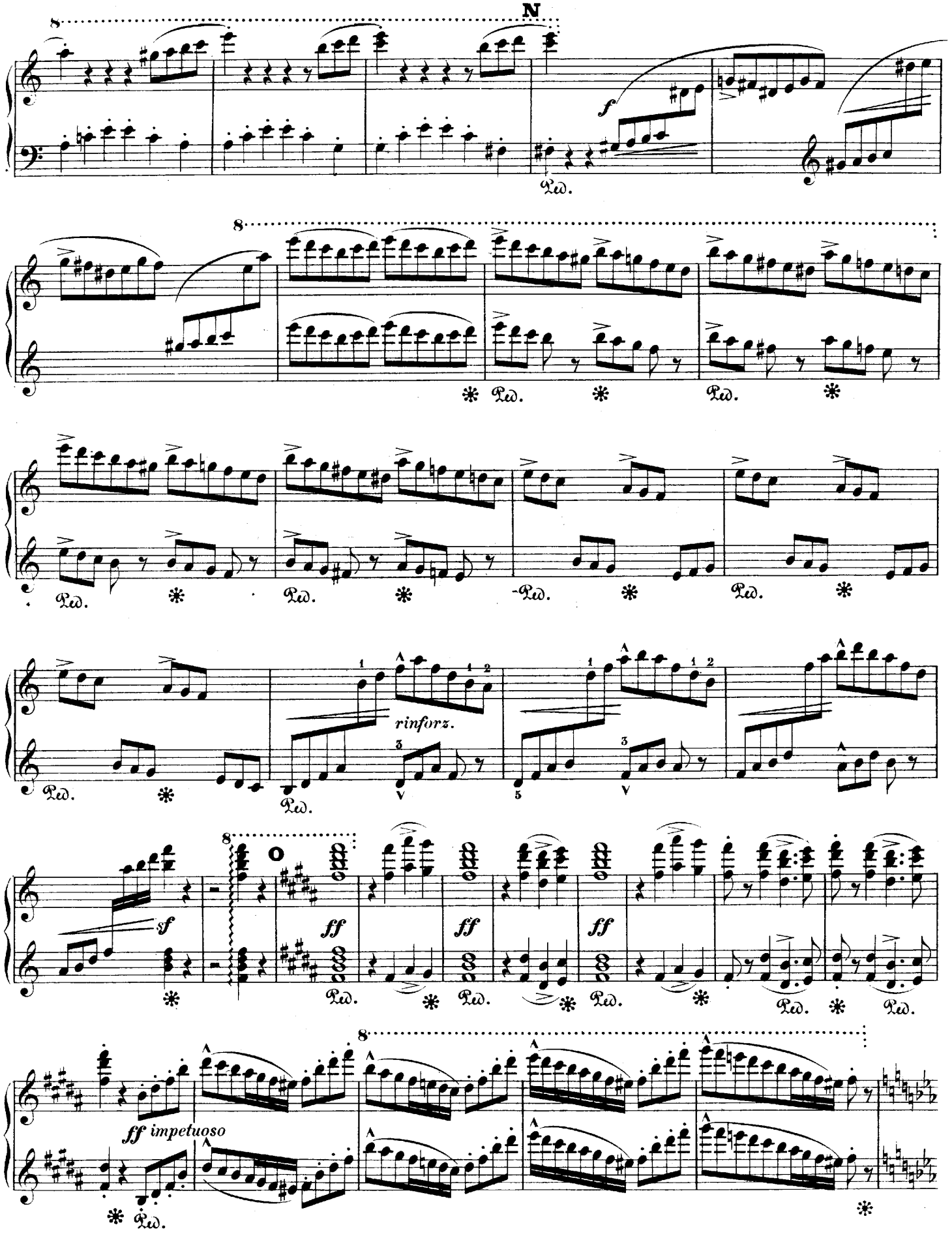


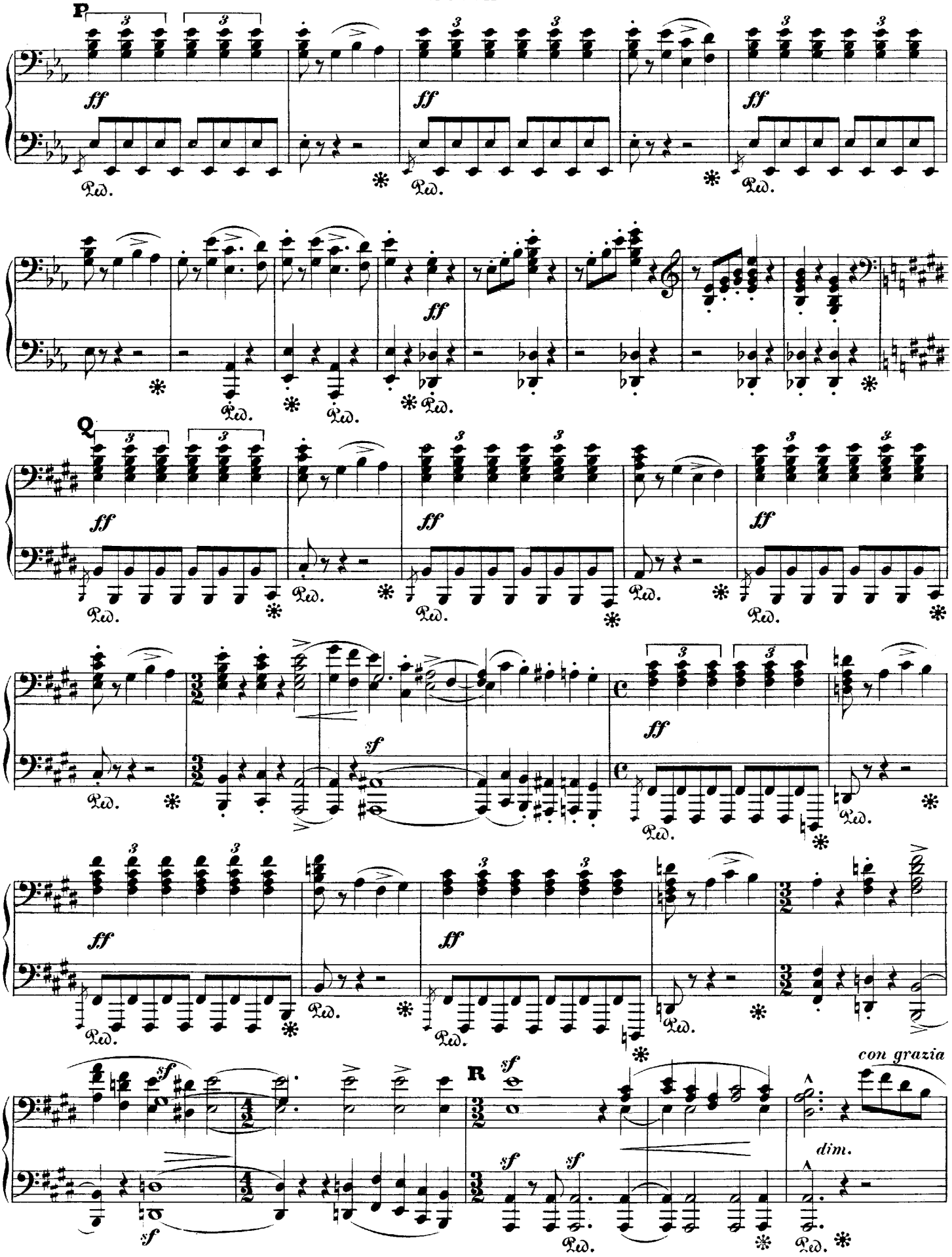


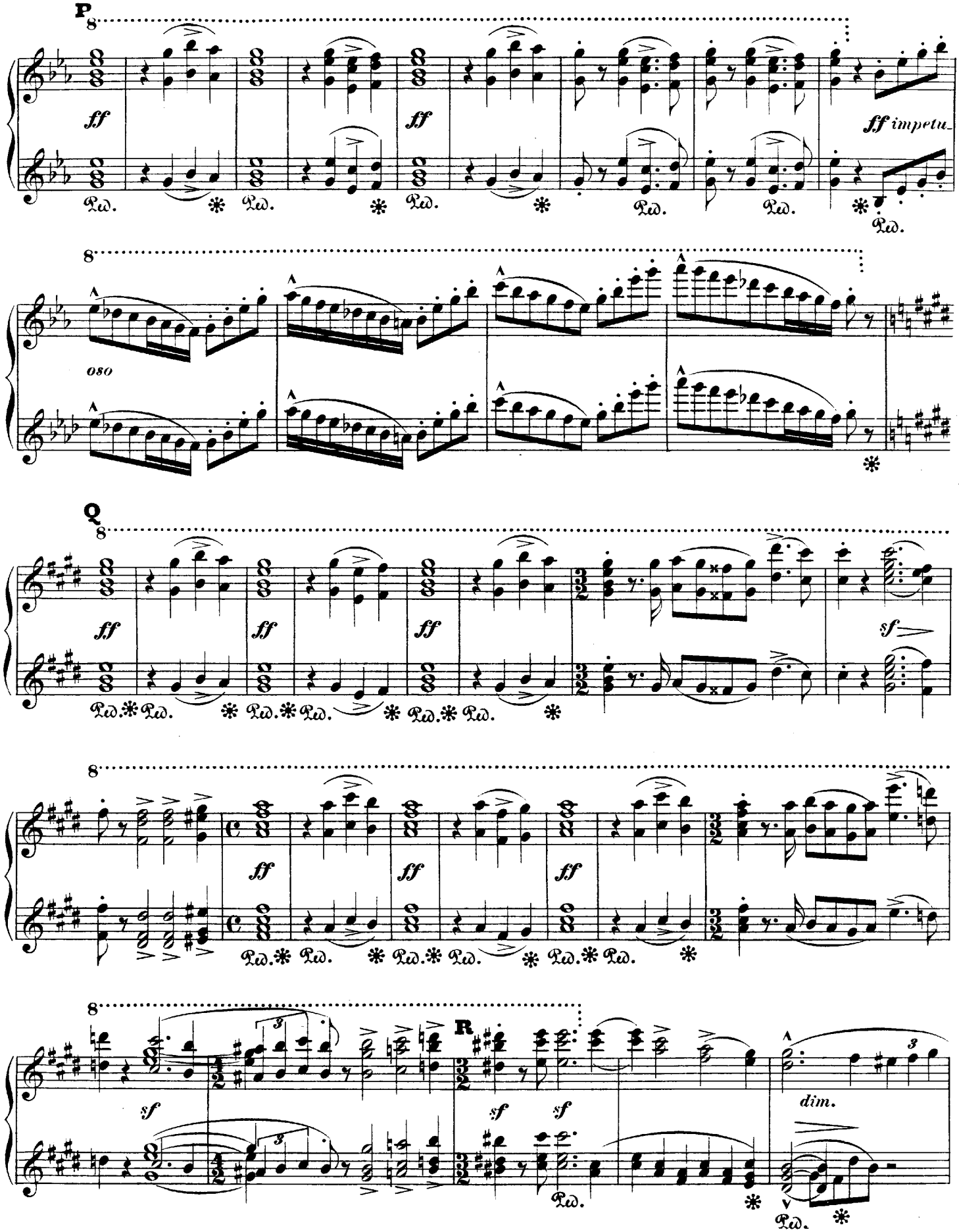
Wie tanzte vor des Lebens Wagen
Die luftige Begleitung her!
Die Liebe mit dem süssen Lohne,
Das Glück mit seinem goldnen Kranz,
Der Ruhm mit seiner Sternenkrone,
Die Wahrheit in der Sonne Glanz!

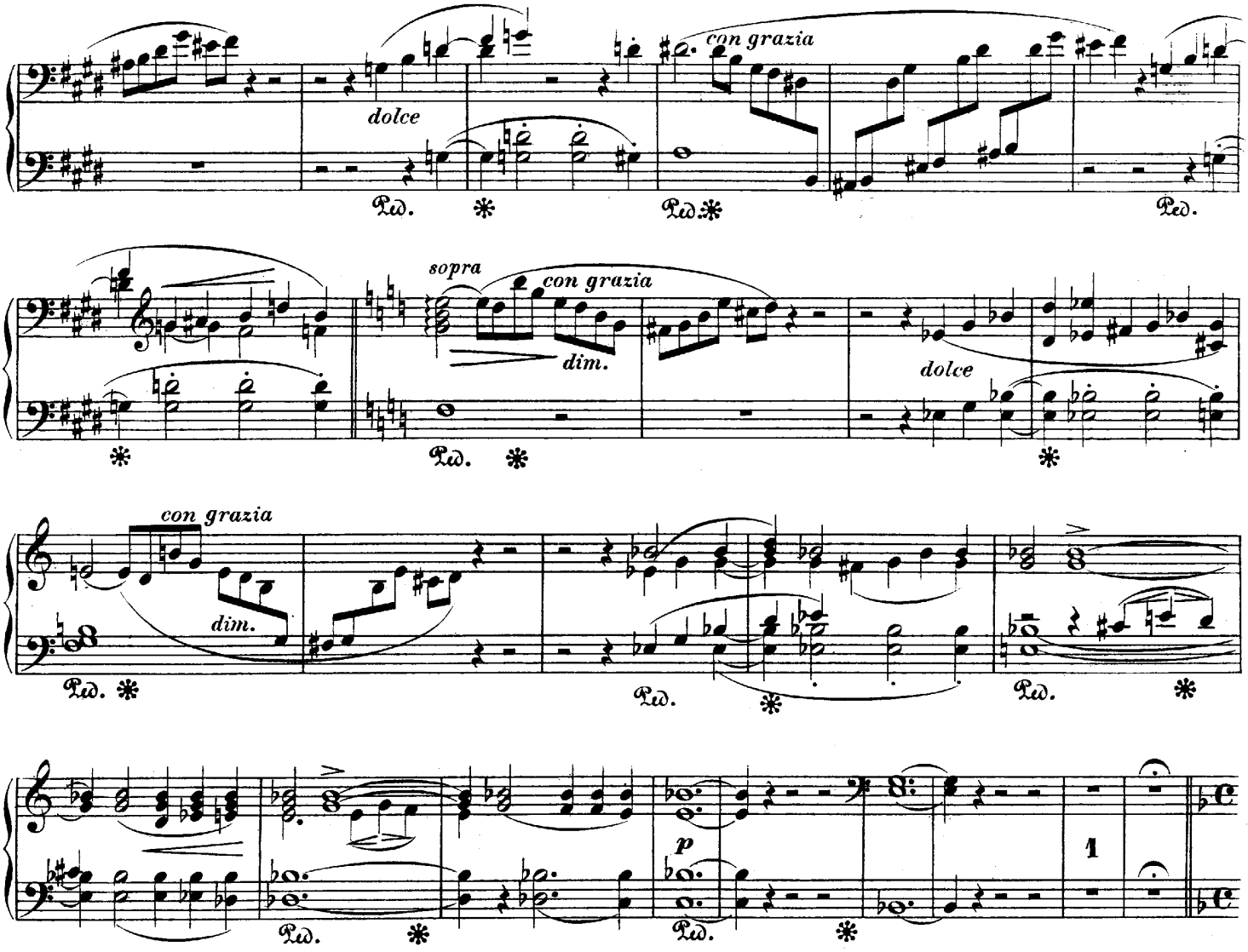



N
f
Ped.
O
ff
sf
tr
6
3


N
f
Ped.
rinforz.
sf
ff
ff impetuoso


P
Q
R
ff
sf
con grazia
dim.
Ped.


P
ff
ff impetu-
oso
Q
ff
sf
R
sf
dim.



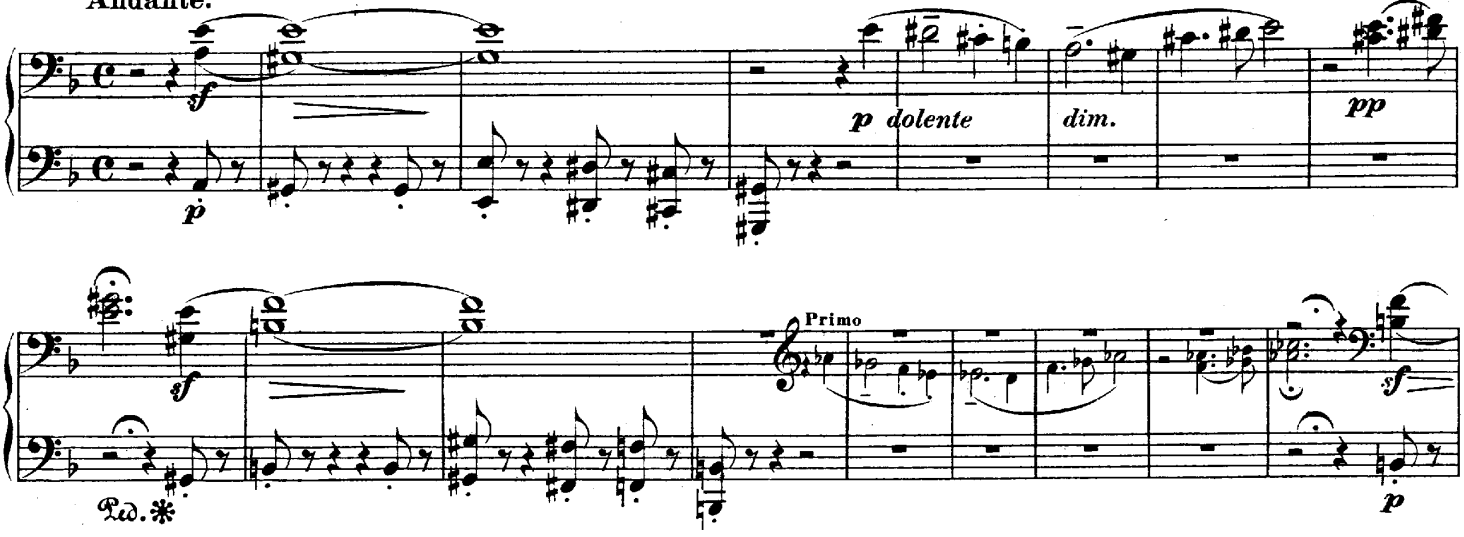
Enttäuschung.

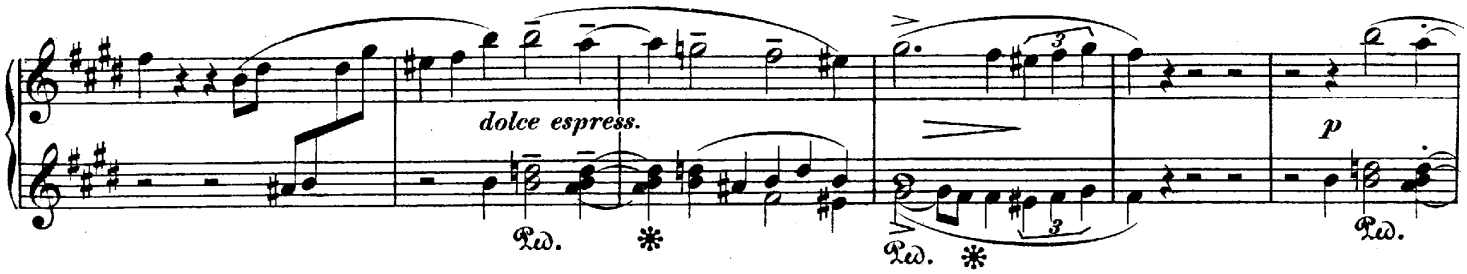
Doch, ach! schon auf des Weges Mitte
Verloren die Begleiter sich;
Sie wandten treulos ihre Schritte,
Und einer nach dem andern wich.

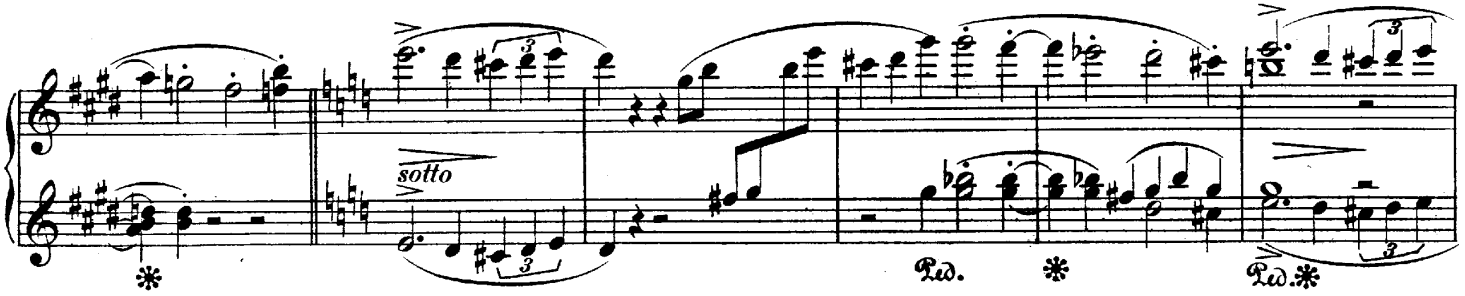
Und immer stiller ward's und immer
Verlassner auf dem rauhen Steg.

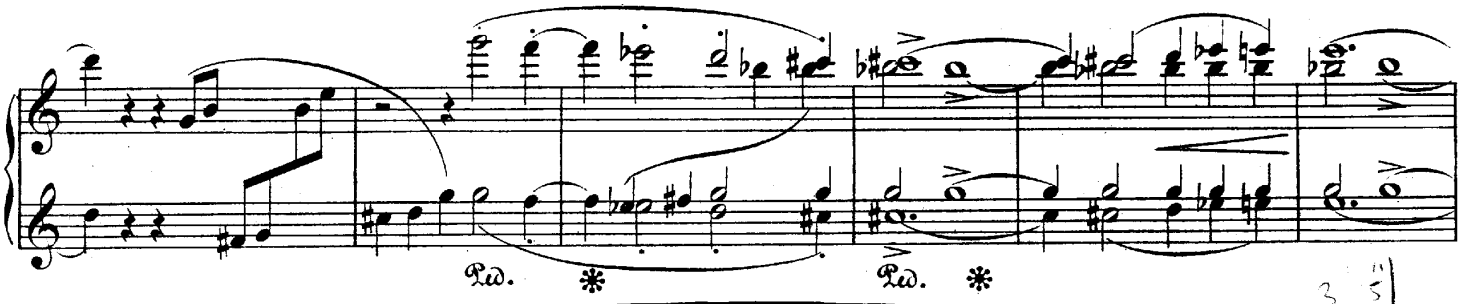
S

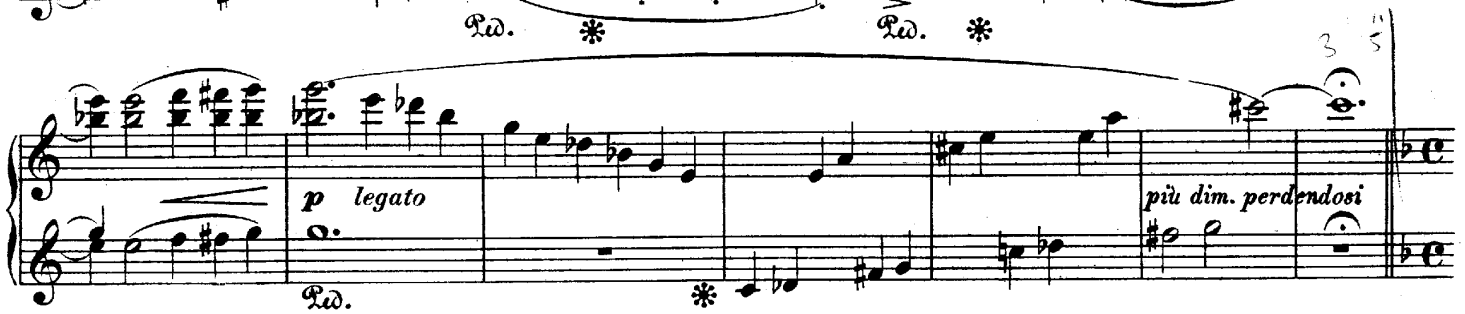
Andante.









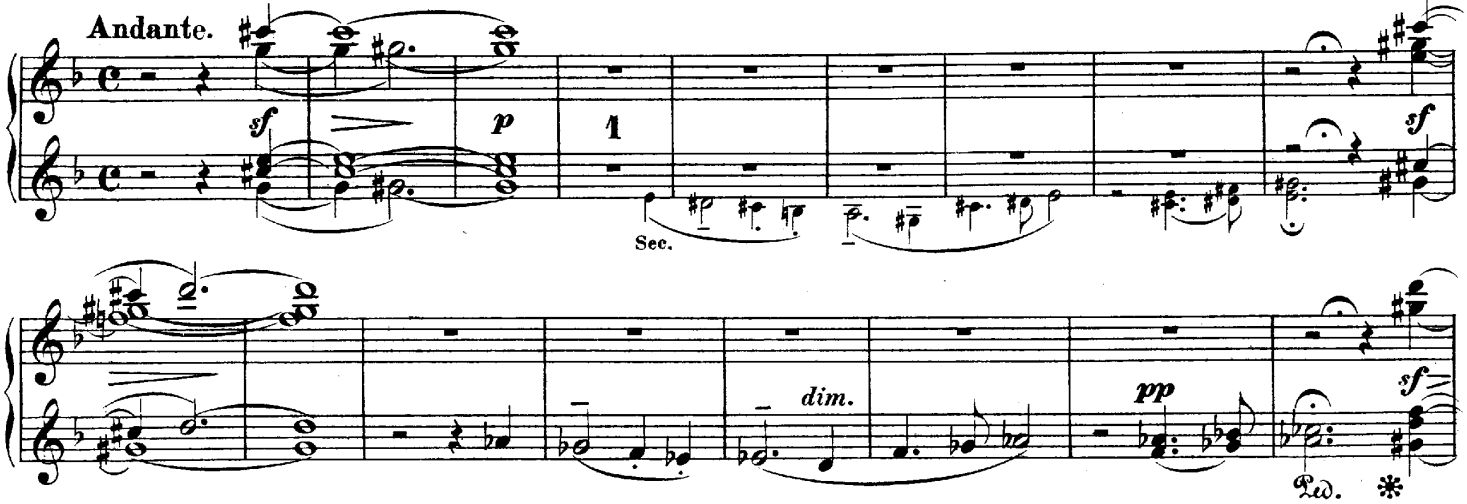


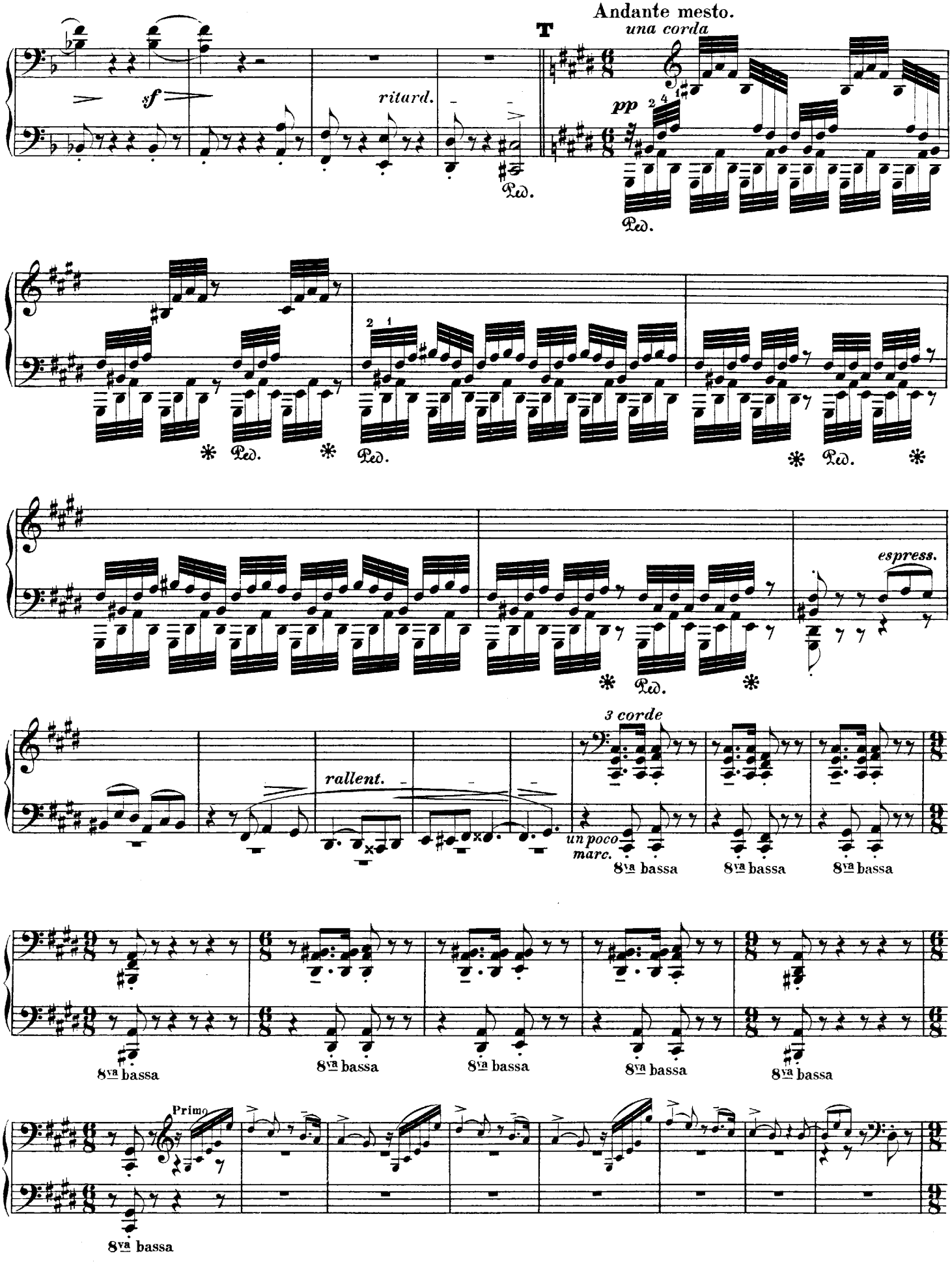
Enttäuschung.

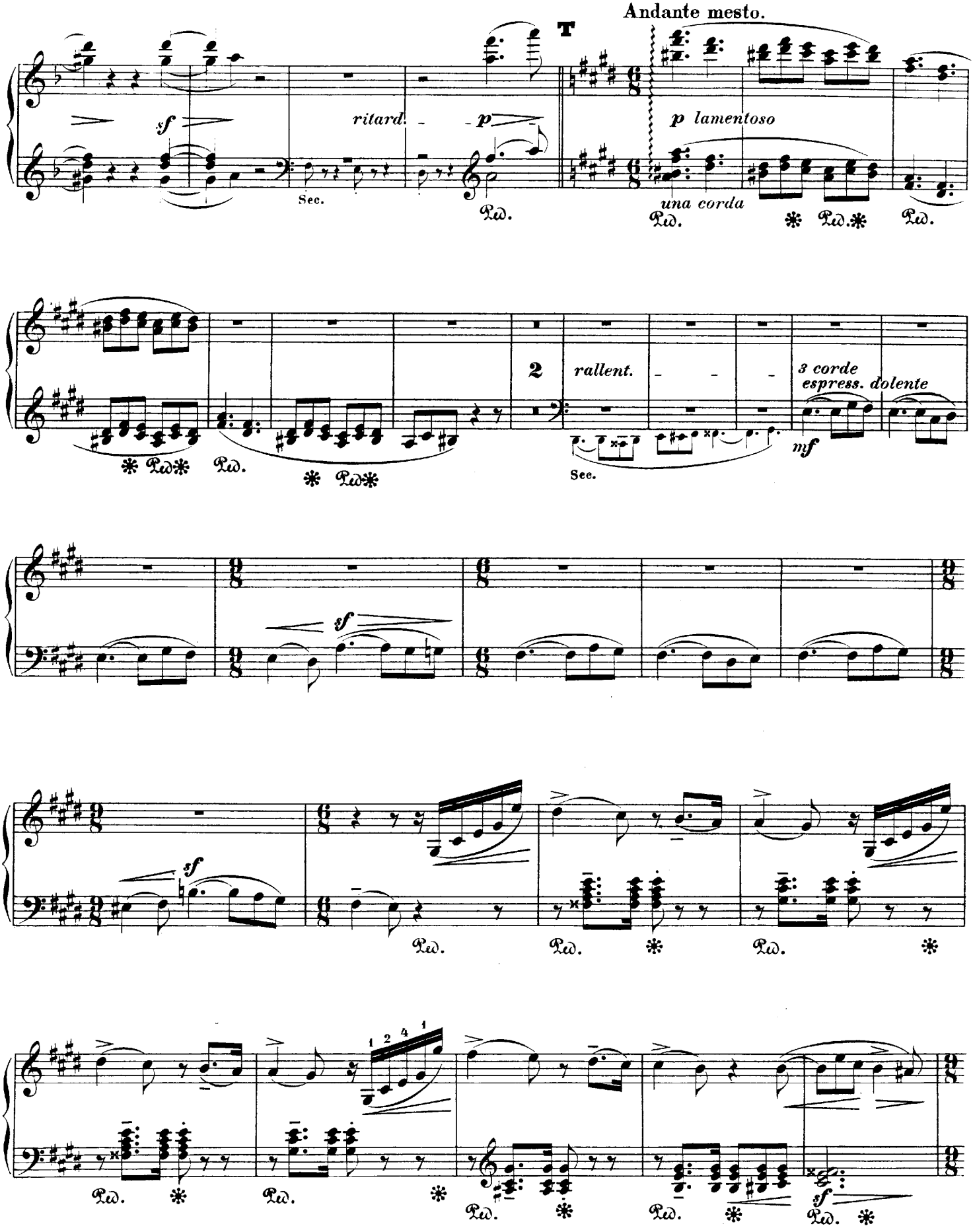
Doch, ach! schon auf des Weges Mitte'
Verloren die Begleiter sich;
Sie wandten treulos ihre Schritte,
Und einer nach dem andern wich.

Und immer stiller ward's und immer
Verlassner auf dem rauhen Steg.

S




Andante mesto.
una corda
T
sf
ritard.
pp
Ped.
espress.
3 corde
rallent.
un poco marc.
8va bassa
Primo

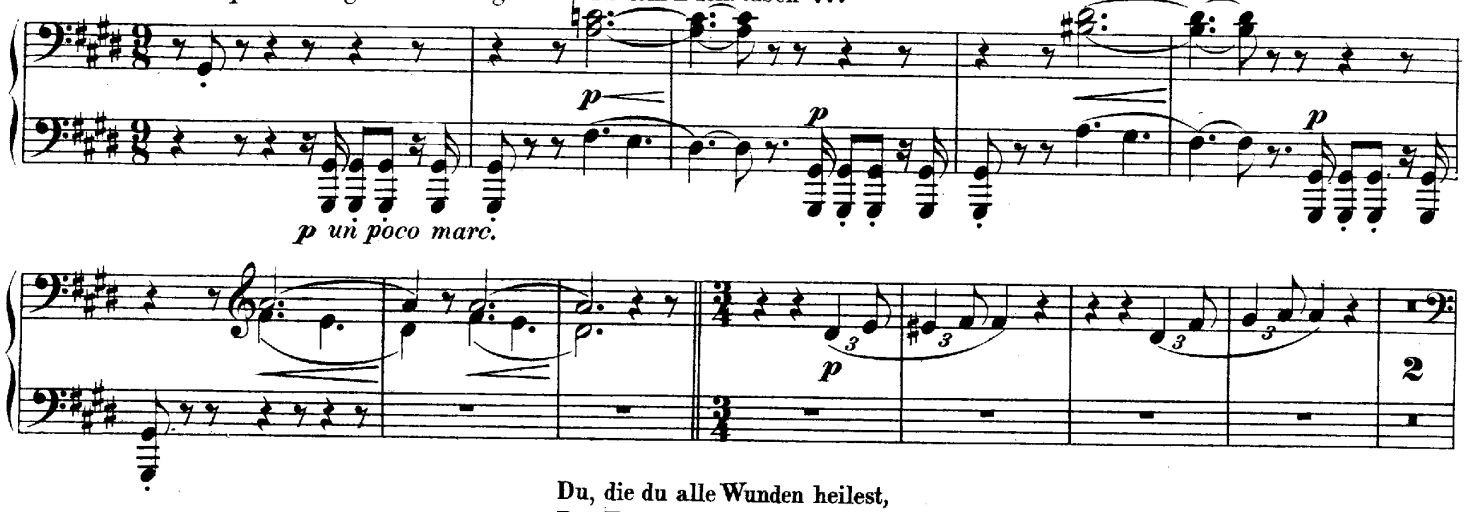

Andante mesto.
T
sf
ritard.
p
Sec.
Ped.
p lamentoso
una corda
Ped.
2
rallent.
3 corde
espress. dolente
mf
Sec.
sf
sf
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
sf
Ped.

Secondo.

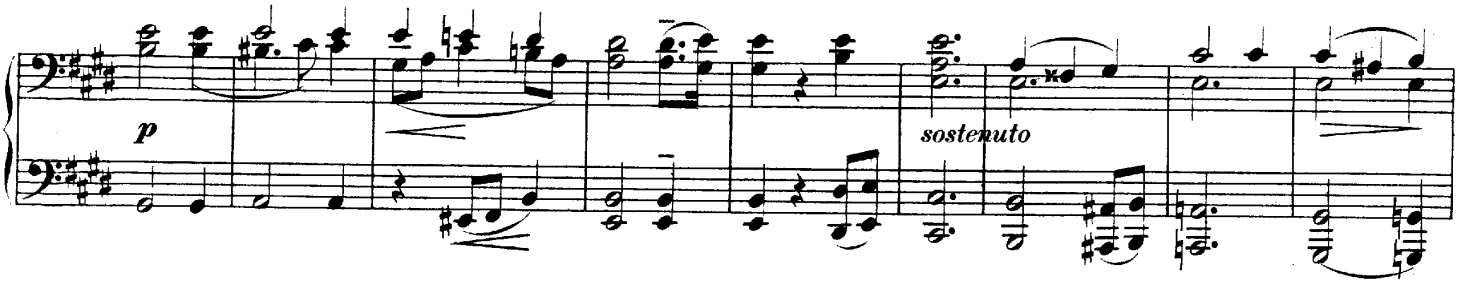
Von all dem rauschenden Geleite
Wer harrte liebend bei mir aus?
Wer steht mir tröstend noch zur Seite.
Wer folgt mir bis zum finstern Haus?

U

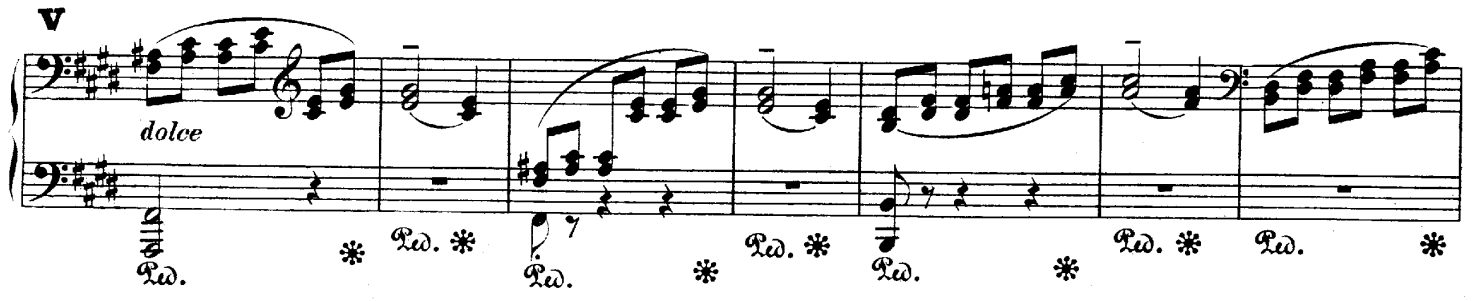
Das Tempo allmälig etwas bewegter bis zu dem Buchstaben **W.**



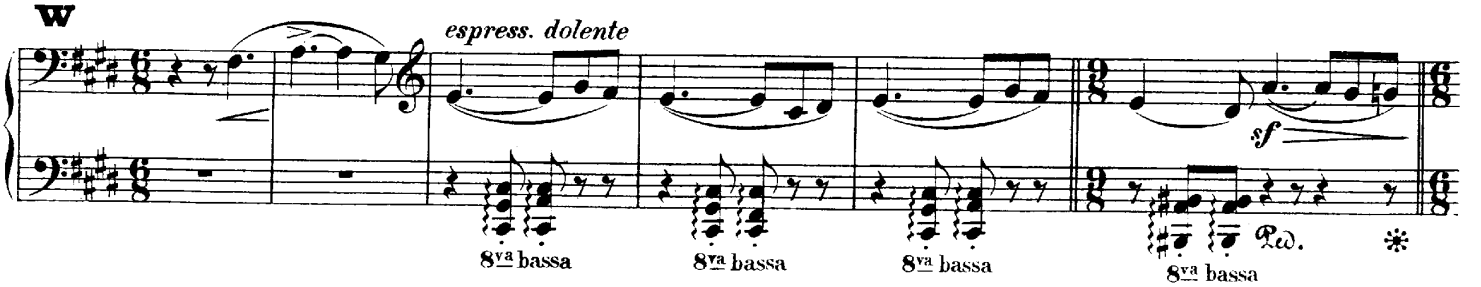
Du, die du alle Wunden heilest,
Der Freundschaft leise zarte Hand.
Des Lebens Bürden liebend theilest,
Du, die ich frühe sucht' und fand!



V



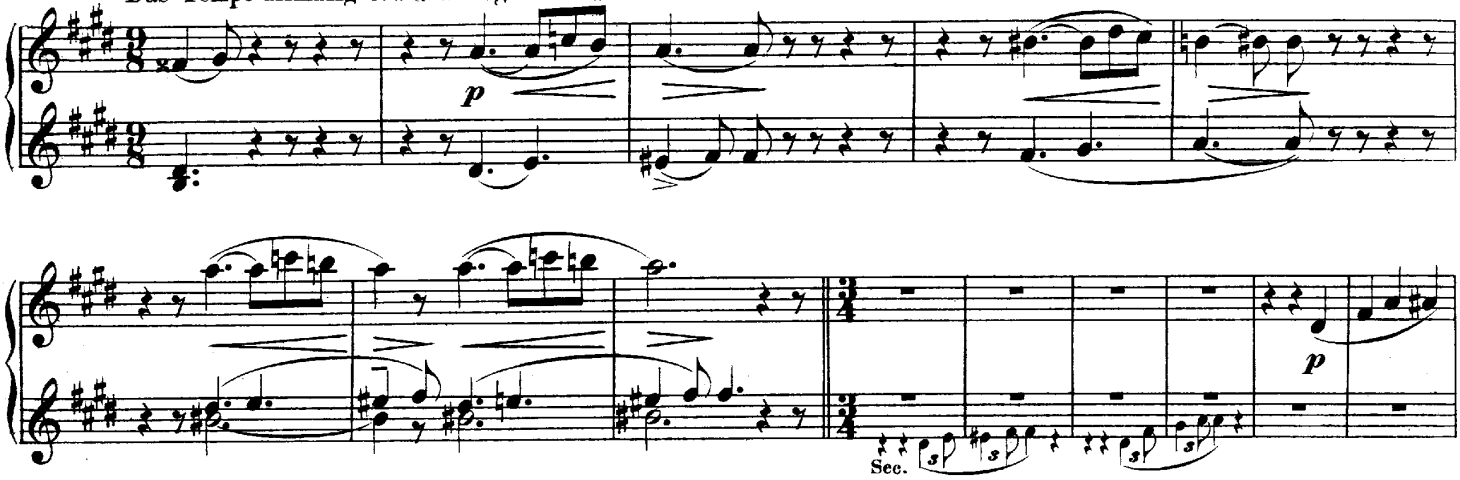
W



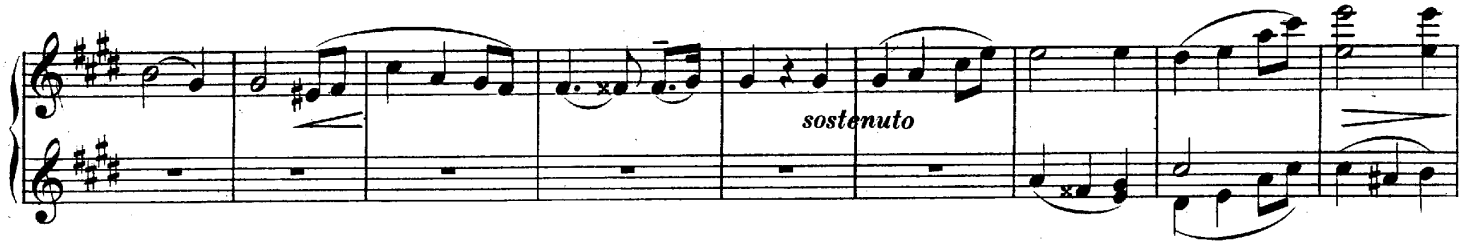
Von all dem rauschenden Geleite
Wer harrte liebend bei mir aus?
Wer steht mir tröstend noch zur Seite,
Wer folgt mir bis zum finstern Haus?

U

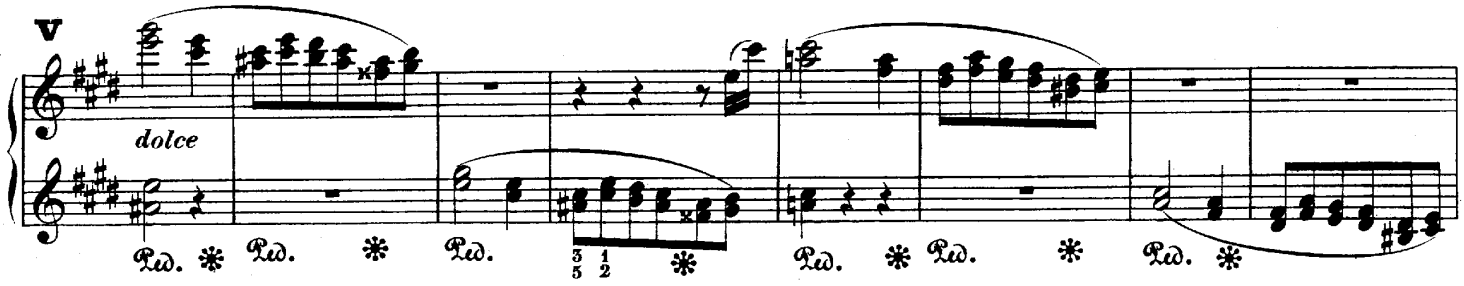
Das Tempo allmälig etwas bewegter bis zu dem Buchstaben **W.**

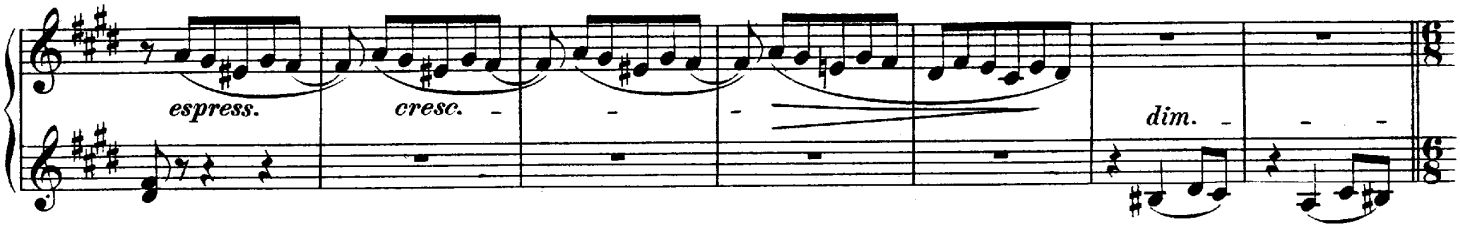


Du, die du alle Wunden heilest,
Der Freundschaft leise zarte Hand.
Des Lebens Bürden liebend theilest,
Du, die ich frühe sucht' und fand!

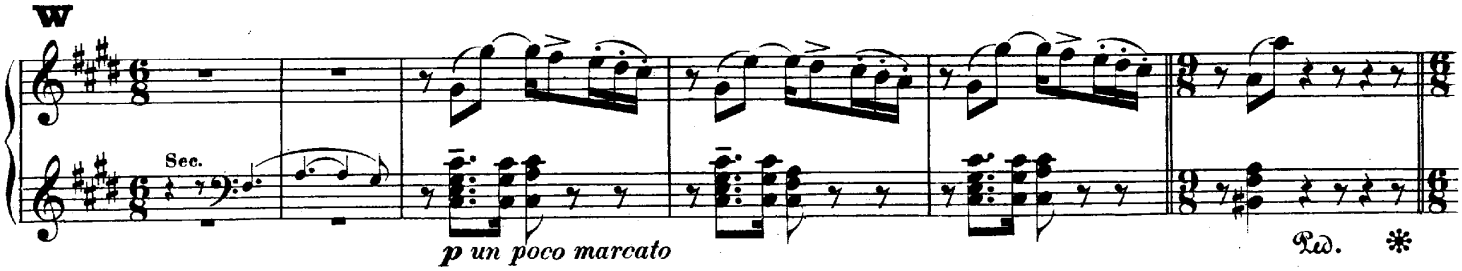


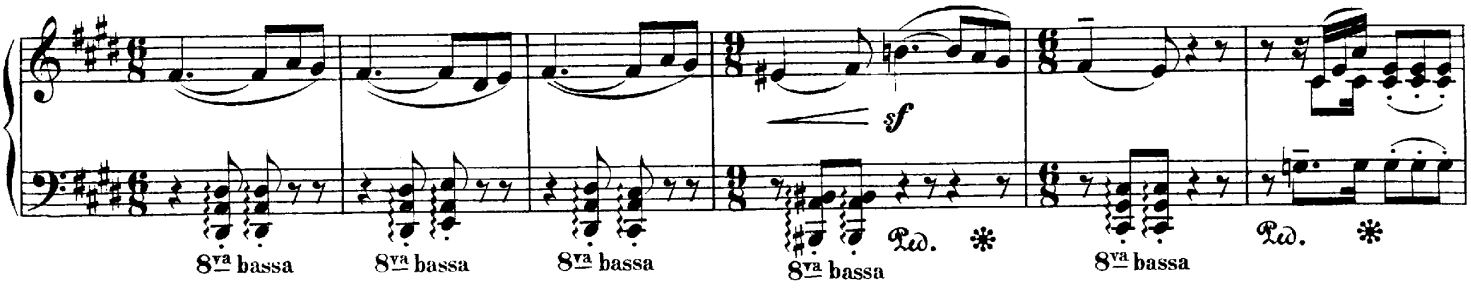
V

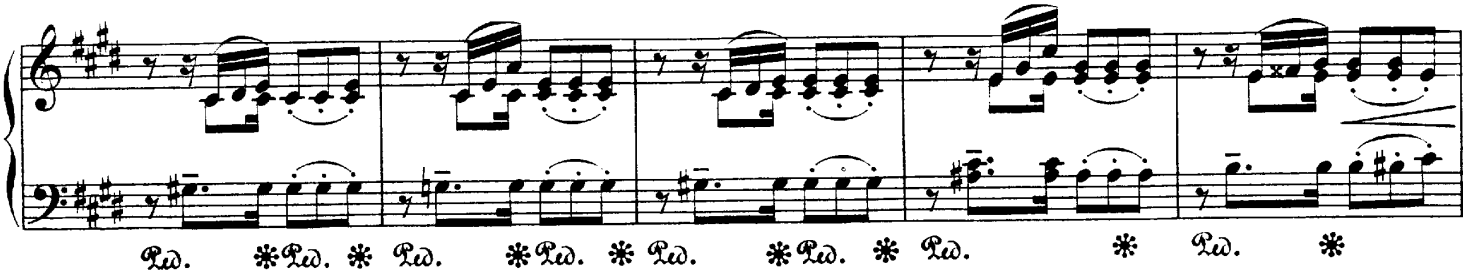


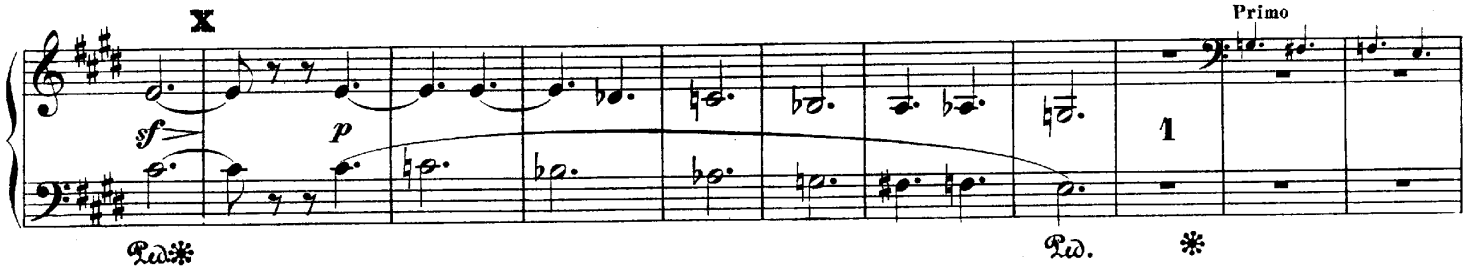


W





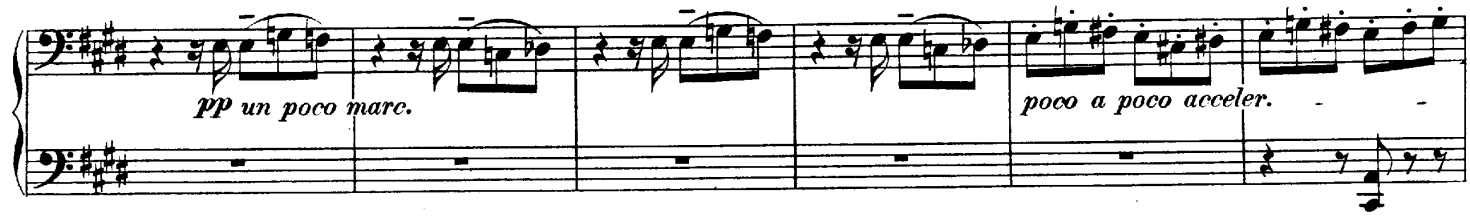


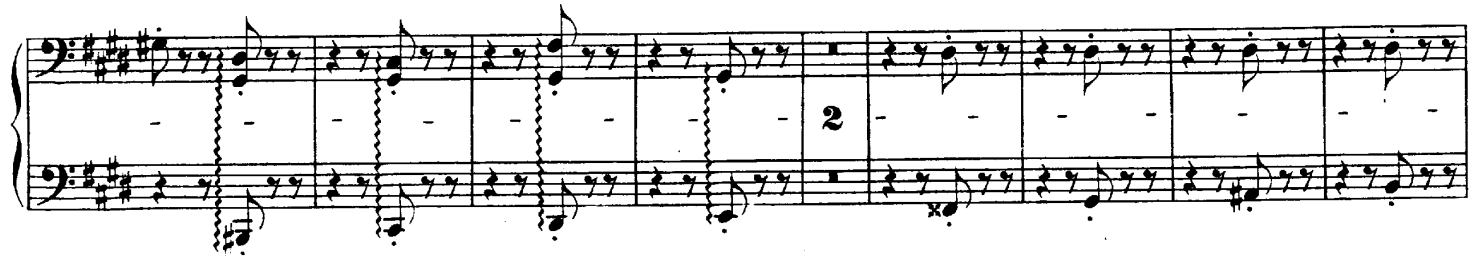


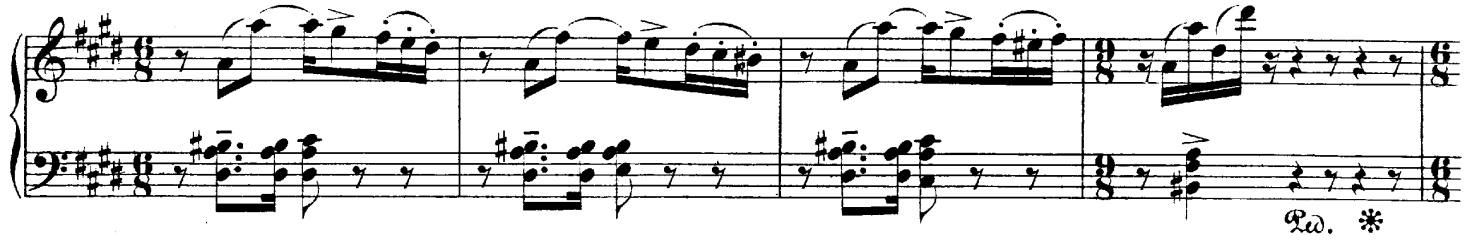
Beschäftigung.

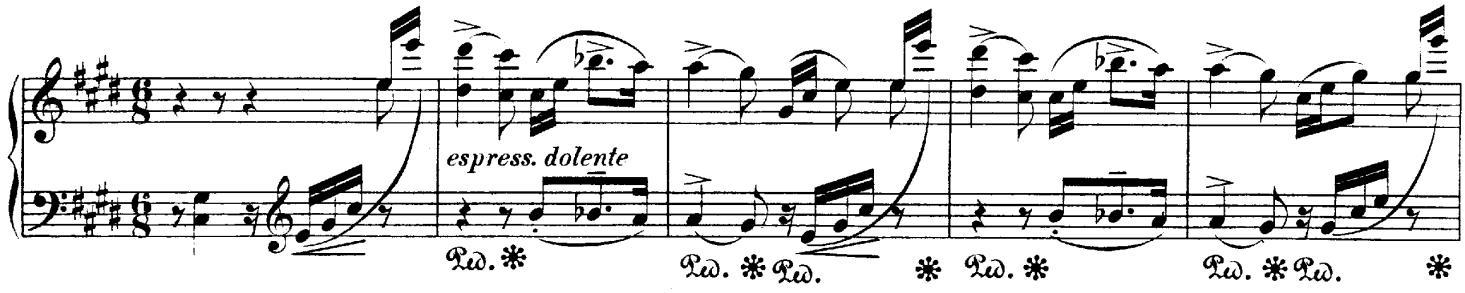
Und du, die gern sich mit ihr gattet,
Wie sie, der Seele Sturm beschwört,
Beschäftigung, die nie ermattet,
Die langsam schafft, doch nie zerstört!

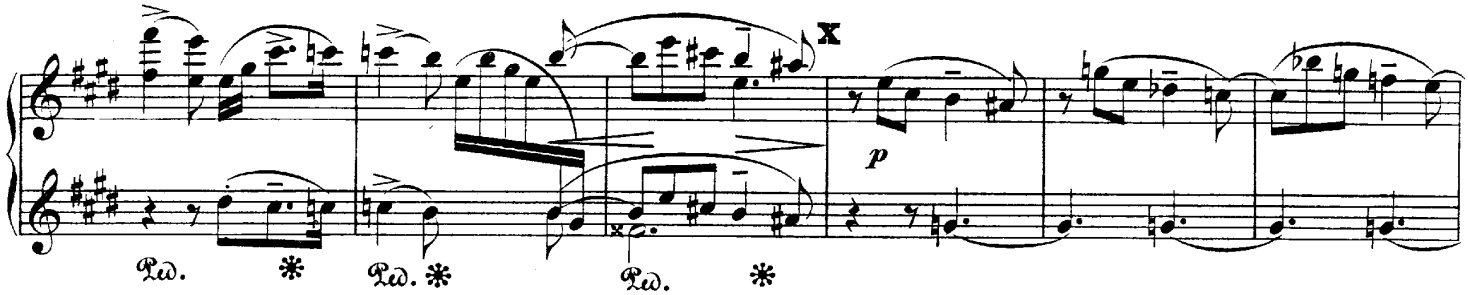
Die zu dem Bau der Ewigkeiten
Zwar Sandkorn nur für Sandkorn reicht,
Doch von der grossen Schuld der Zeiten
Minuten, Tage, Jahre streicht.

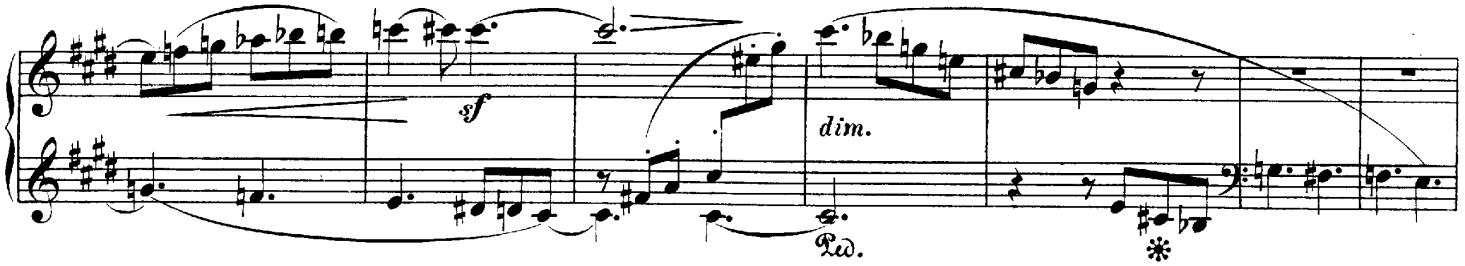








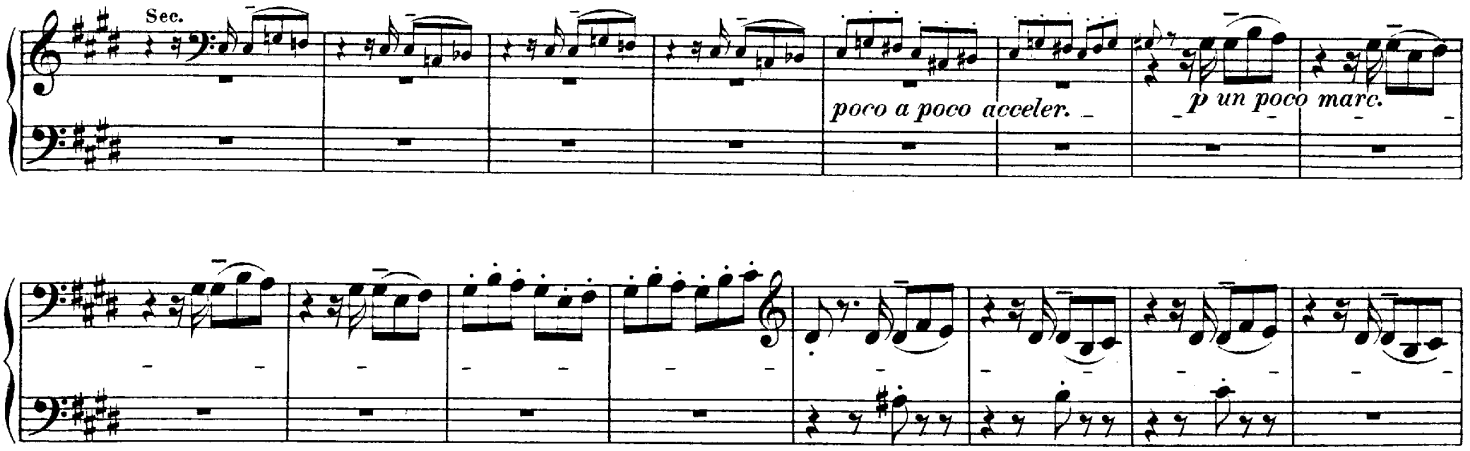


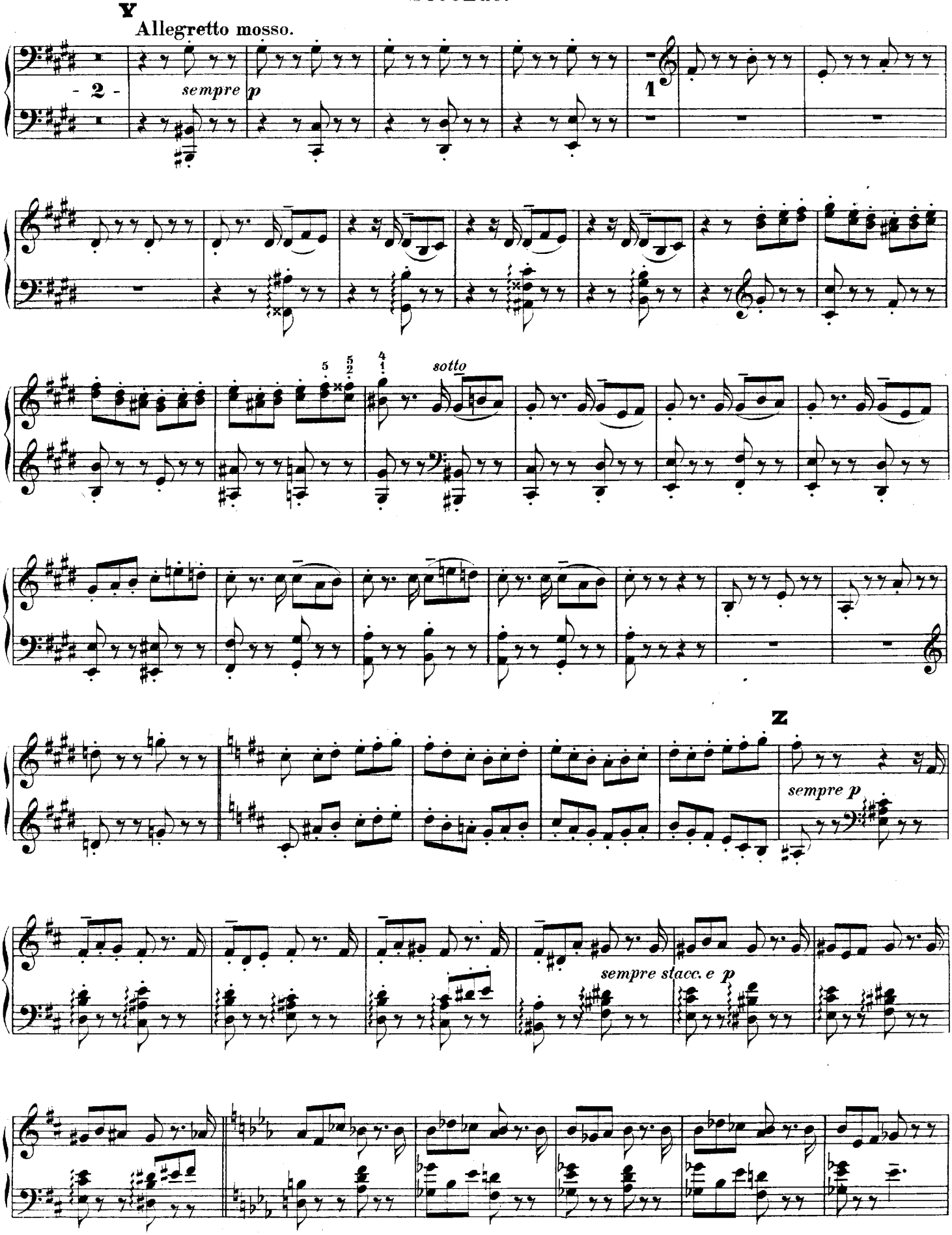


Beschäftigung.

Und du, die gern sich mit ihr gattet,
Wie sie, der Seele Sturm beschwört,
Beschäftigung, die nie ermattet,
Die langsam schafft, doch nie zerstört!

Die zu dem Bau der Ewigkeiten
Zwar Sandkorn nur für Sandkorn reicht,
Doch von der grossen Schuld der Zeiten
Minuten, Tage, Jahre streicht.




Y
Allegretto mosso.
- 2 -
sempre p
1
sotto
Z
sempre p
sempre stacc. e p

Y

Allegretto mosso.

sempre p

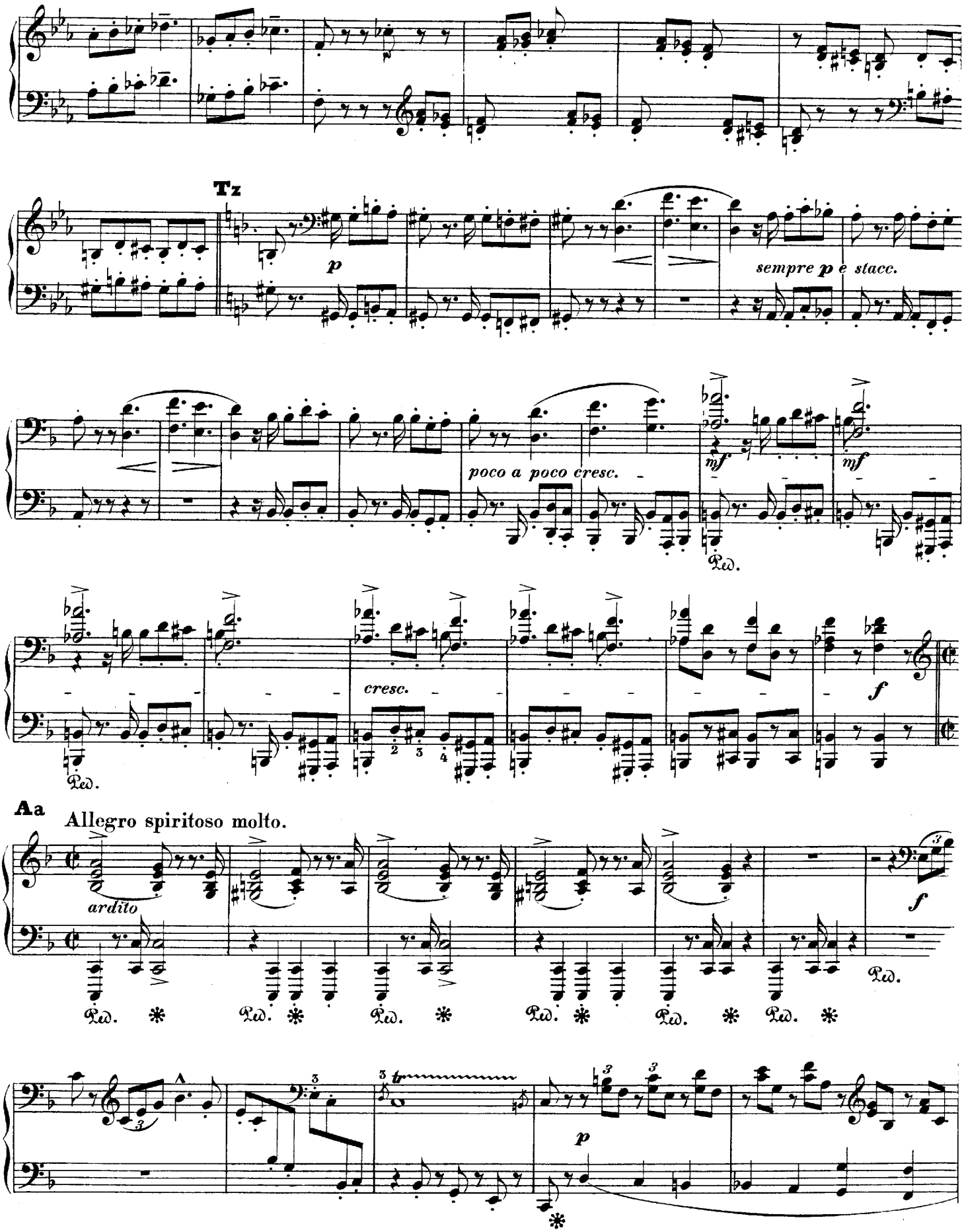
stacc.

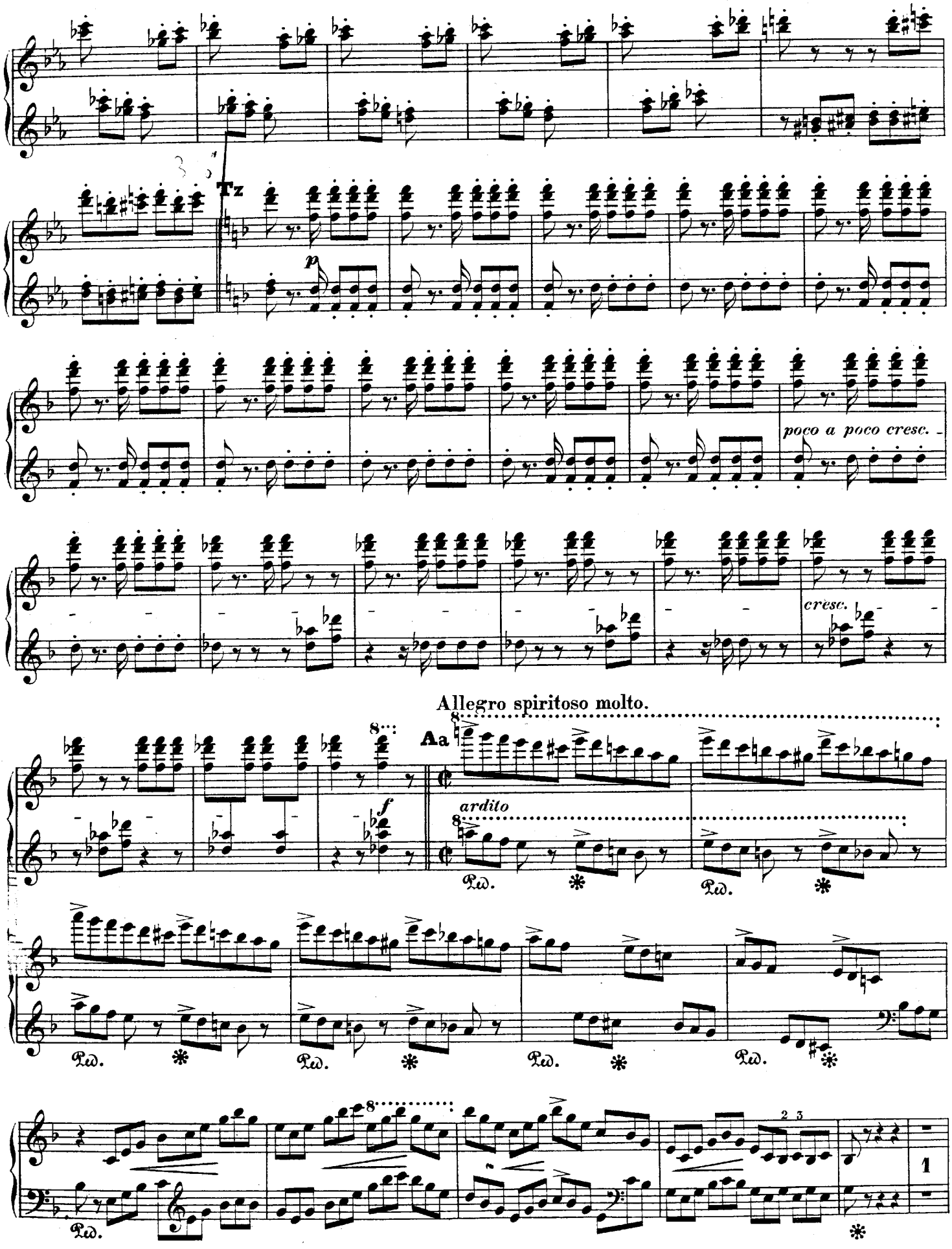
sopra

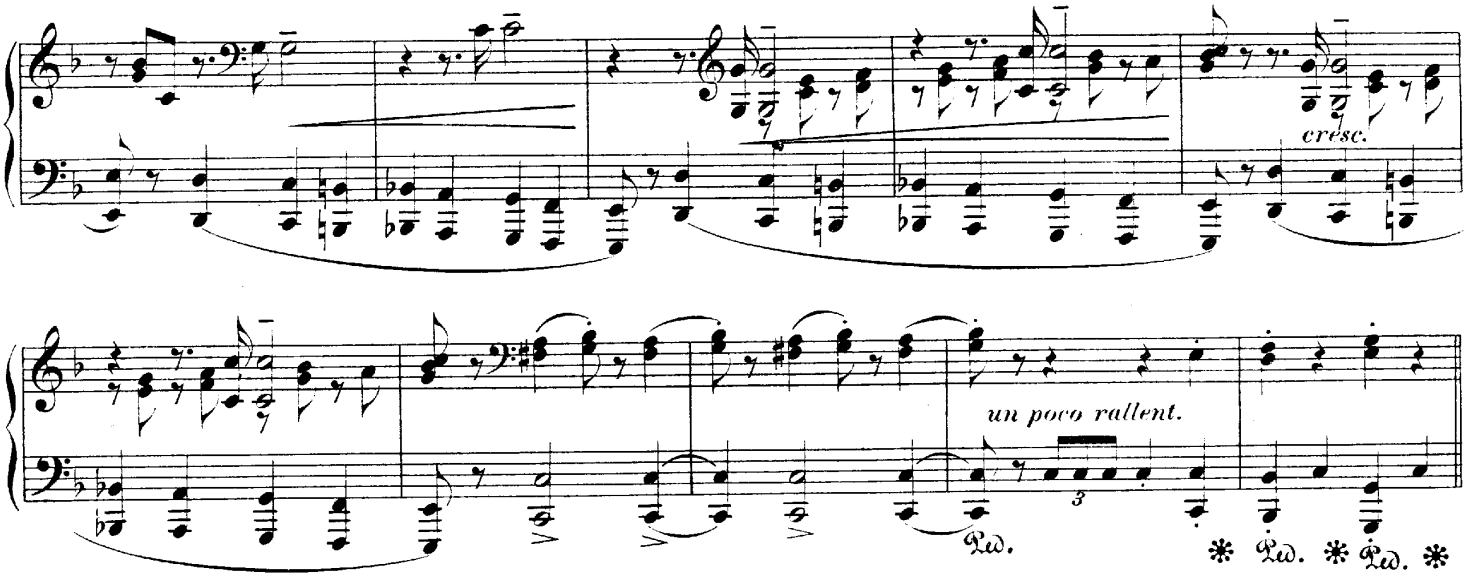
Z

sempre p

sempre stacc.e p

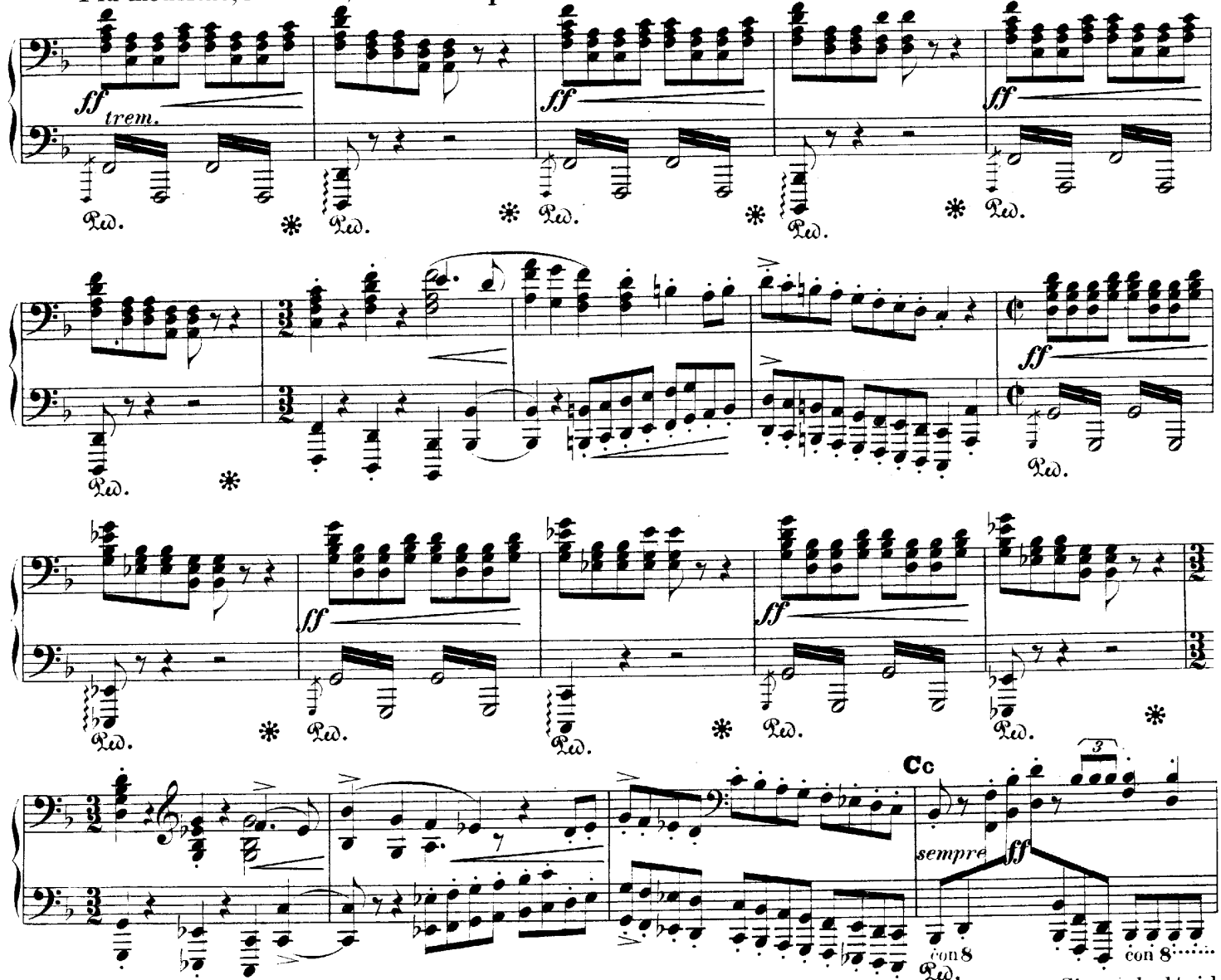

Tz
p
sempre p e stacc.
poco a poco cresc.
mf
mf
Ped.
cresc.
f
Ped.
Aa
Allegro spiritoso molto.
ardito
f
Ped.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
p
*


Tz
p
poco a poco cresc.
cresc.
Allegro spiritoso molto.
Aa
f
ardito
Ped.
1

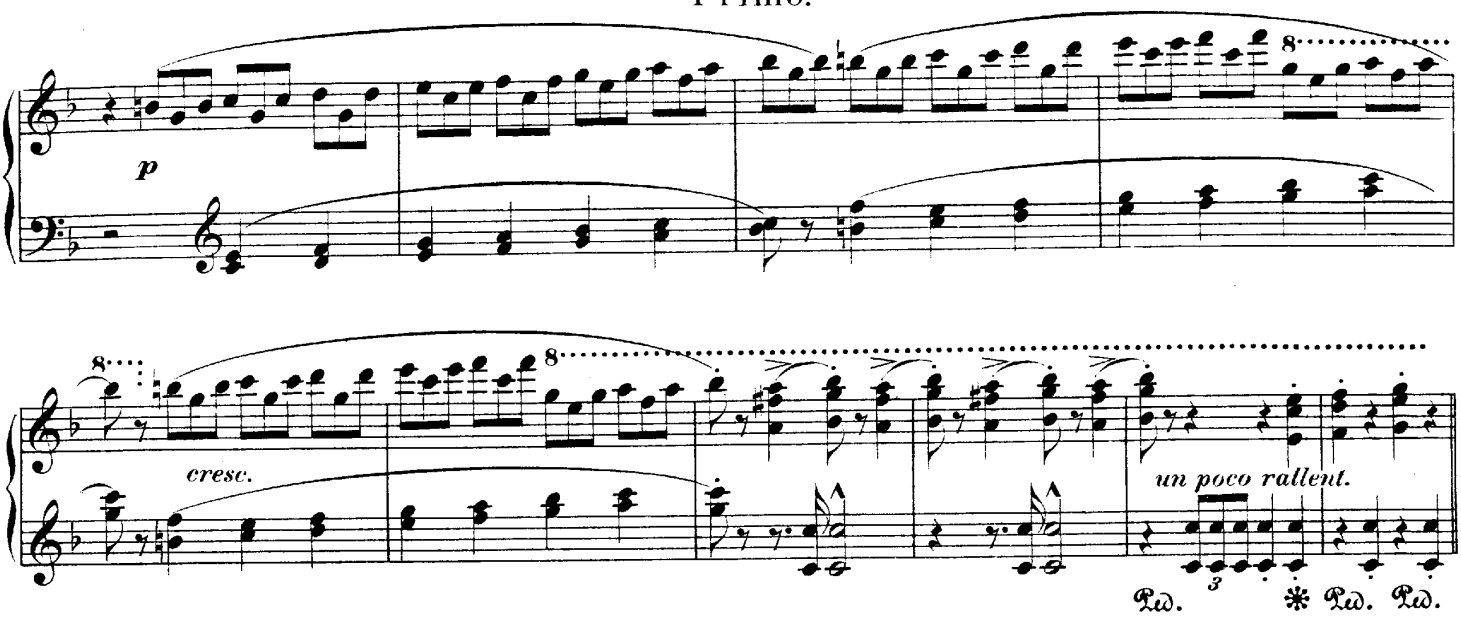


Apotheose.*)

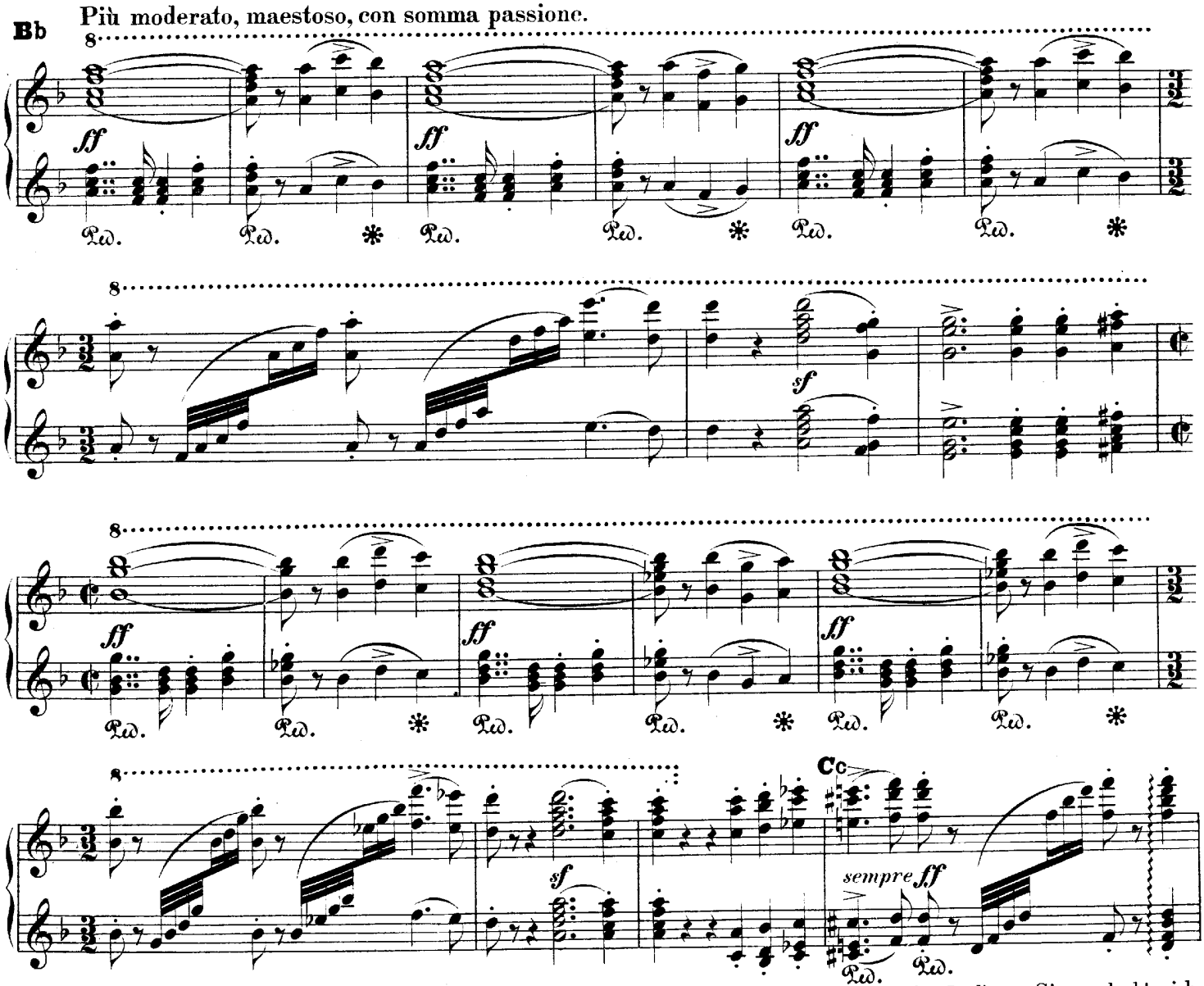
Bb Più moderato, maestoso, con somma passione.



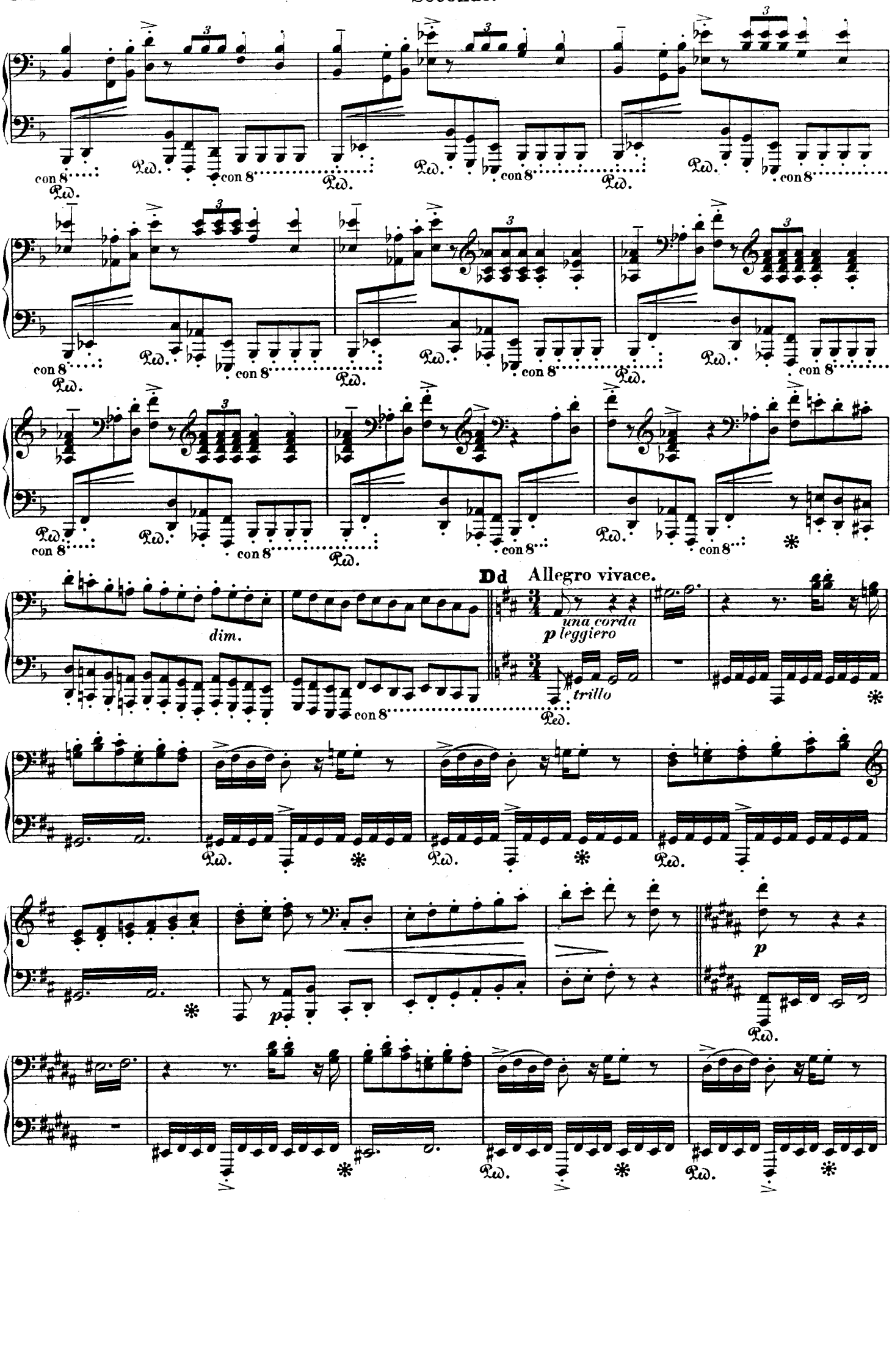
*) „Das Festhalten und dabei die unaufhaltsame Bethätigung des Ideals ist unsers Lebens höchster Zweck." In diesem Sinne erlaubte ich mir das Schillersche Gedicht zu ergänzen durch die jubelnde, bekräftigende Wiederaufnahme der im ersten Satze vorausgegangenen Motive in dieser Schluss-Apotheose. F. Liszt.

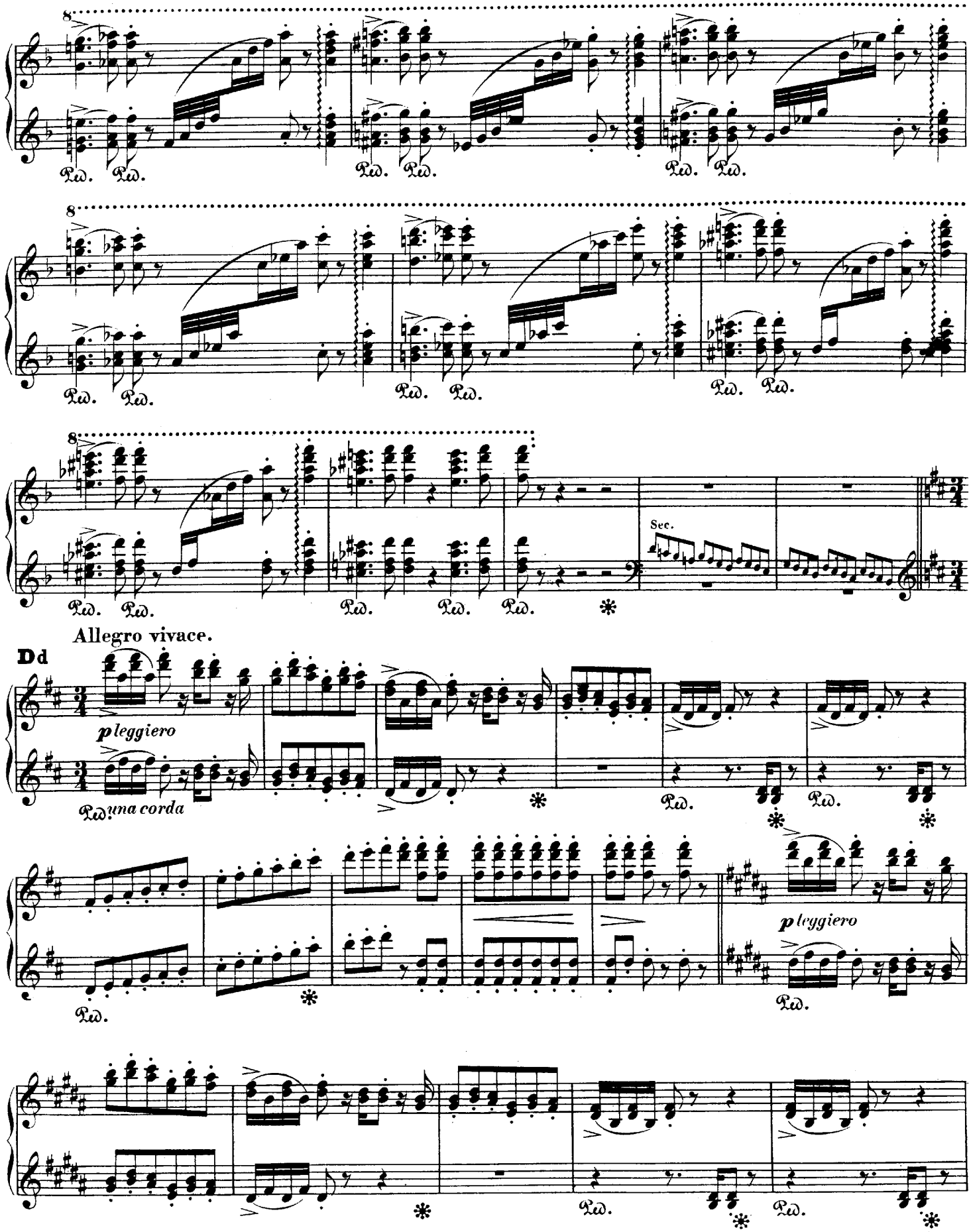


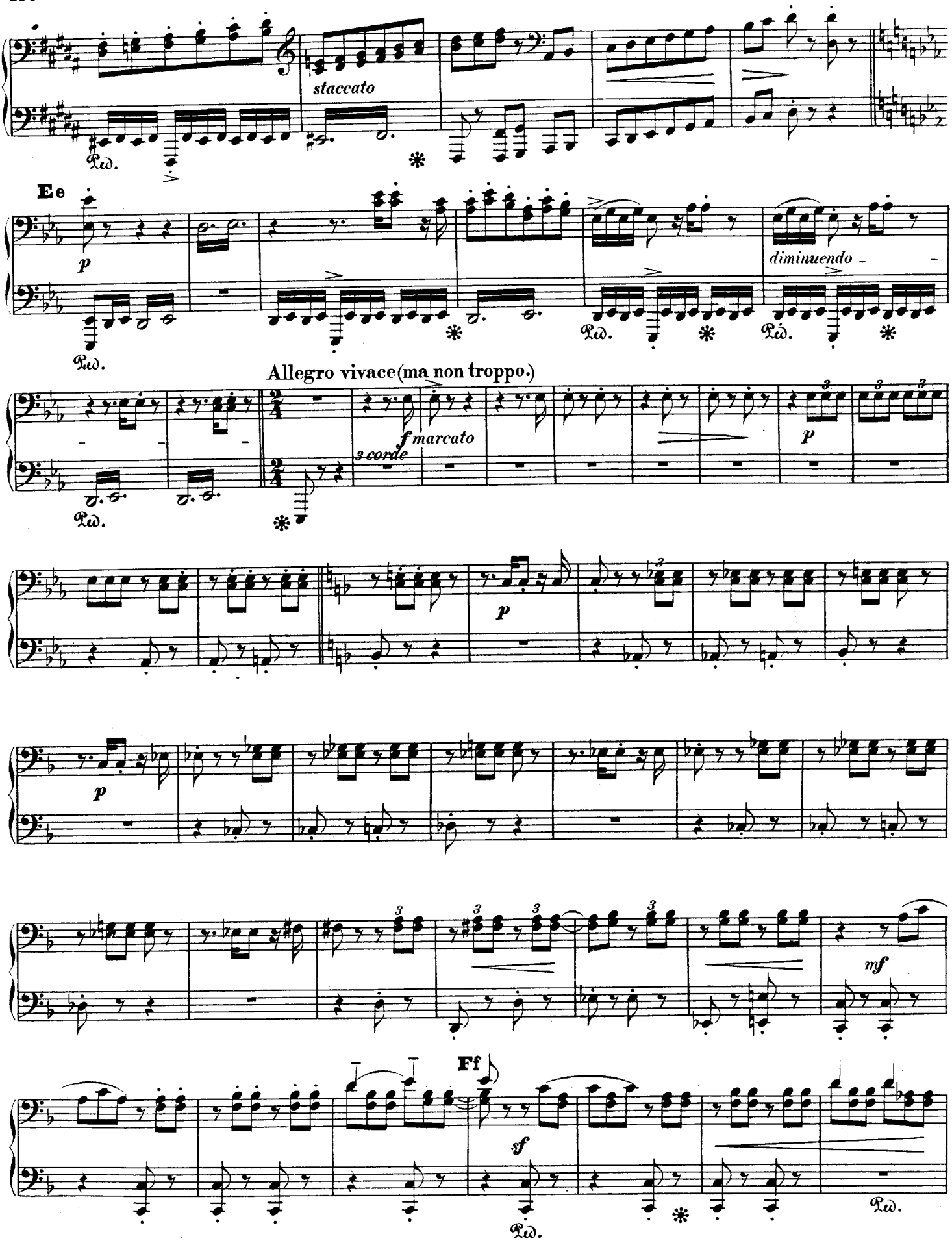
Apotheose.*)

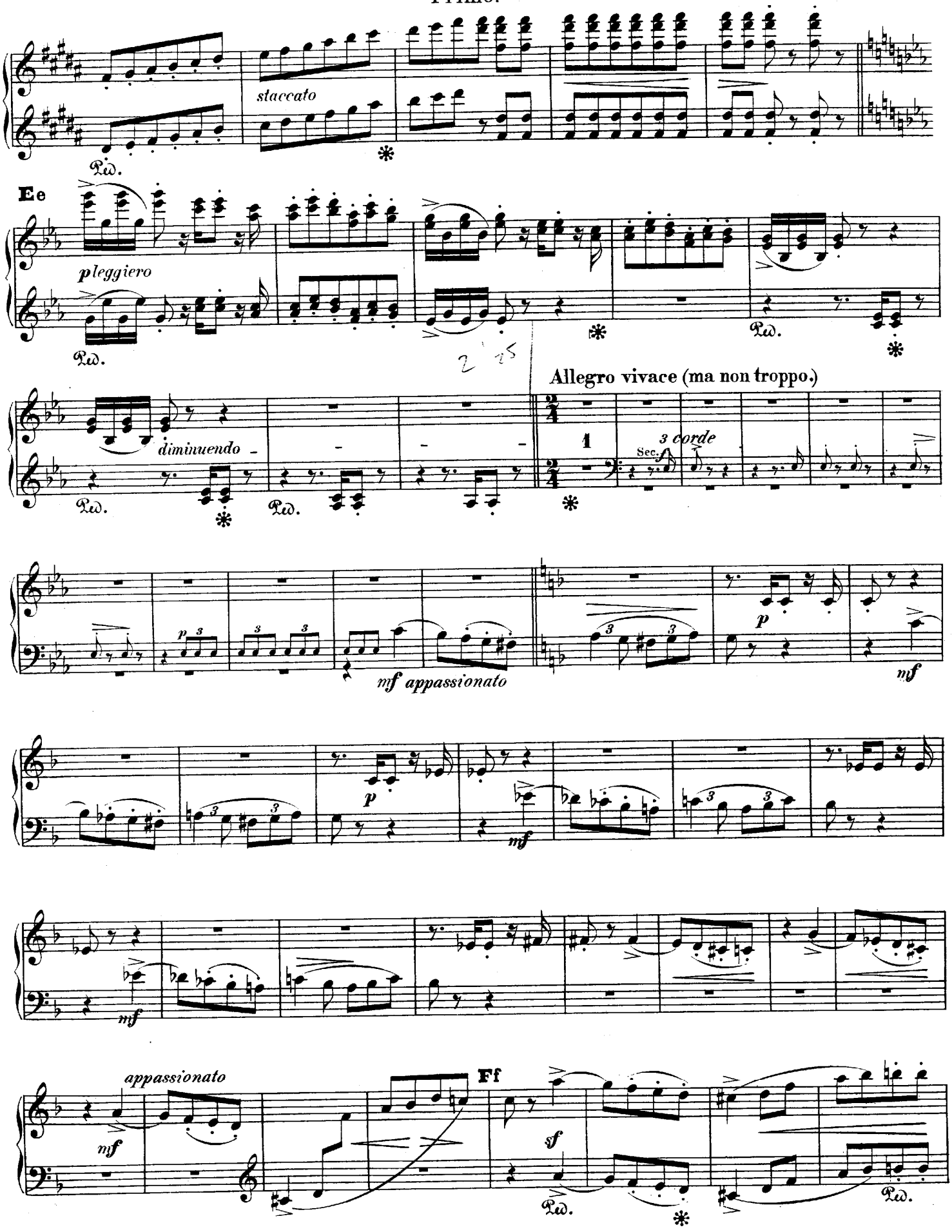


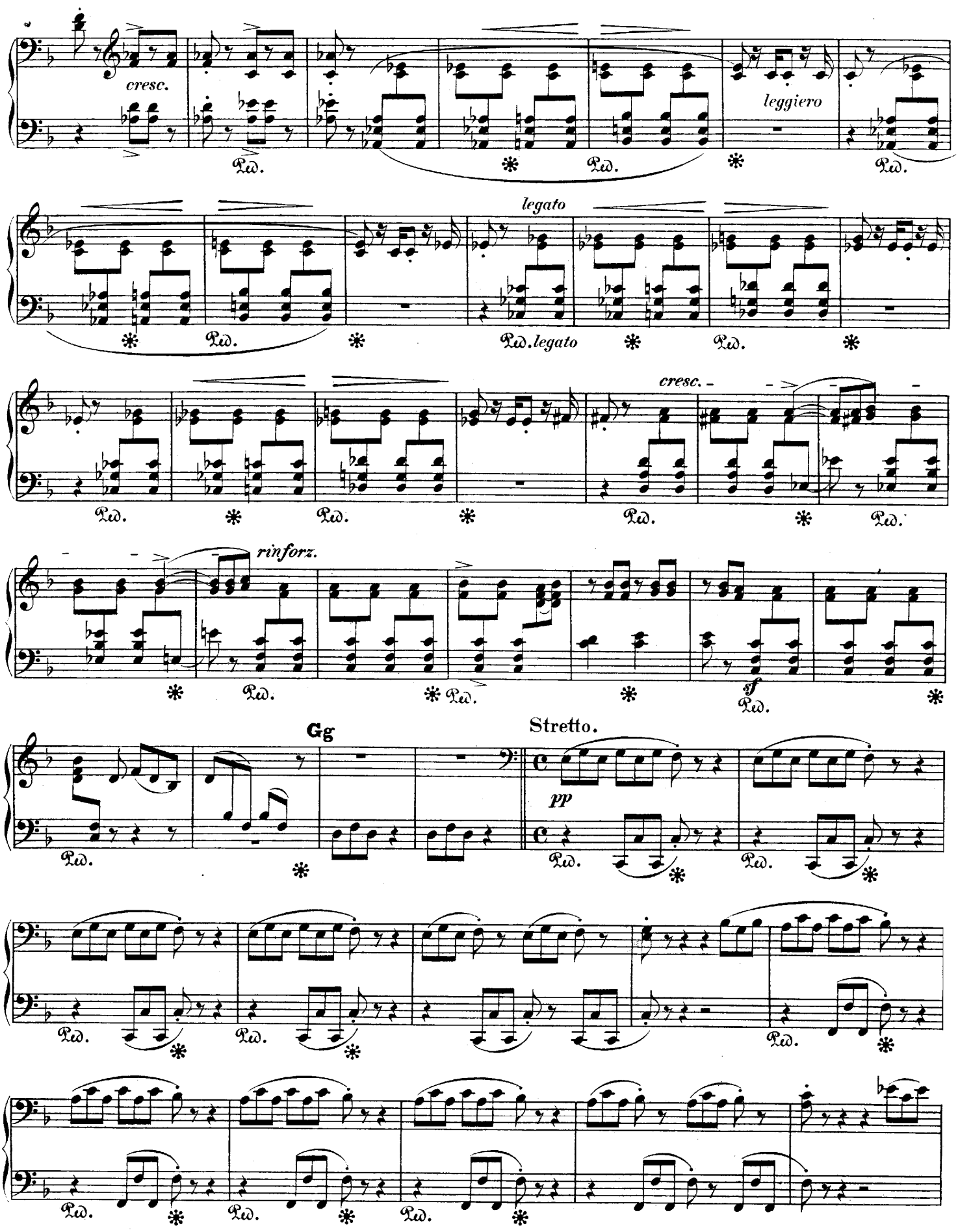
*) „Das Festhalten und dabei die unaufhaltsame Bethätigung des Ideals ist unsers Lebens höchster Zweck." In diesem Sinne erlaubte ich mir das Schillersche Gedicht zu ergänzen durch die jubelnde, bekräftigende Wiederaufnahme der im ersten Satze vorausgegangenen Motive in dieser Schluss-Apotheose. F. Liszt.

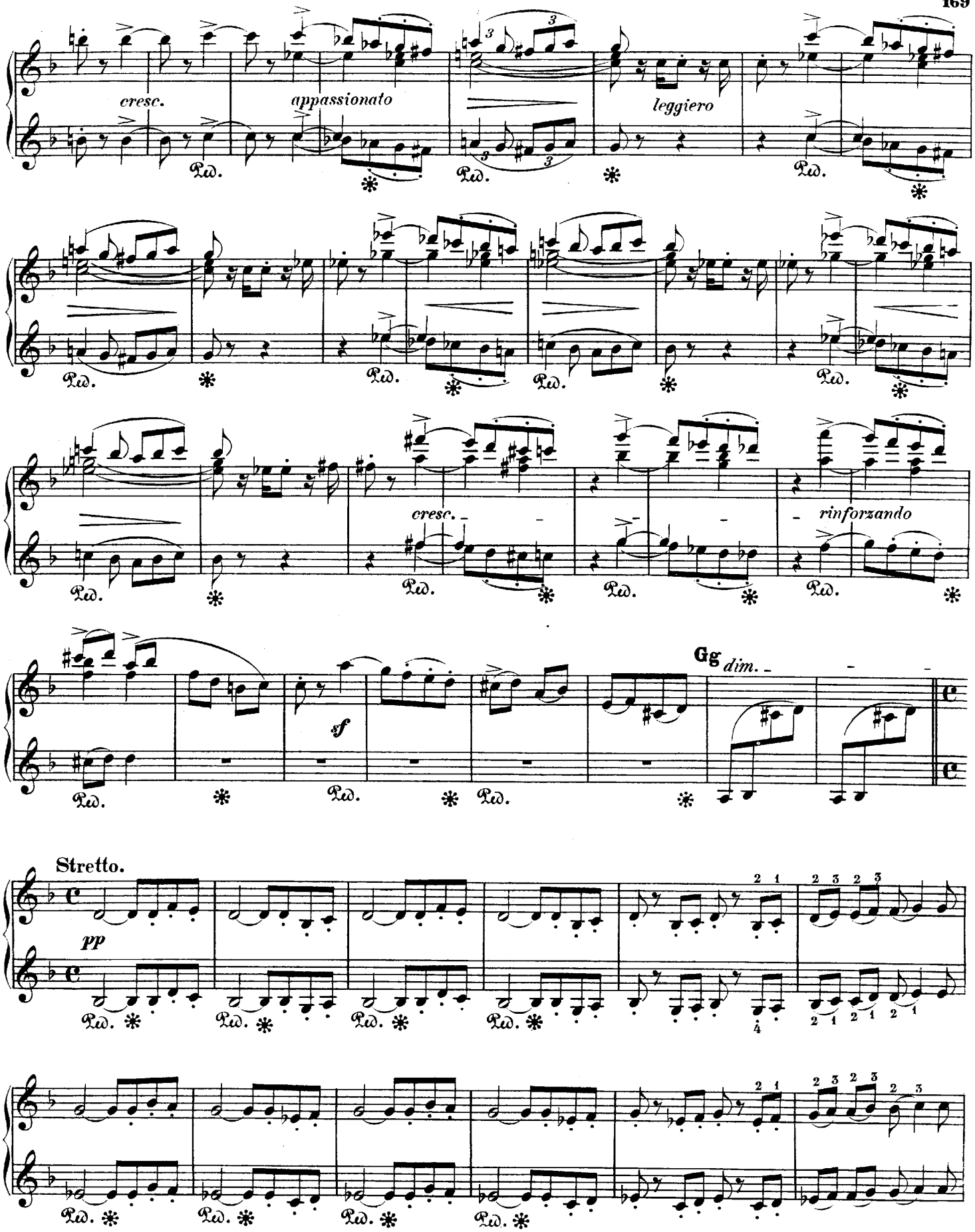

con 8
Ped.
dim.
Dd
Allegro vivace.
una corda
p leggiero
trillo
p

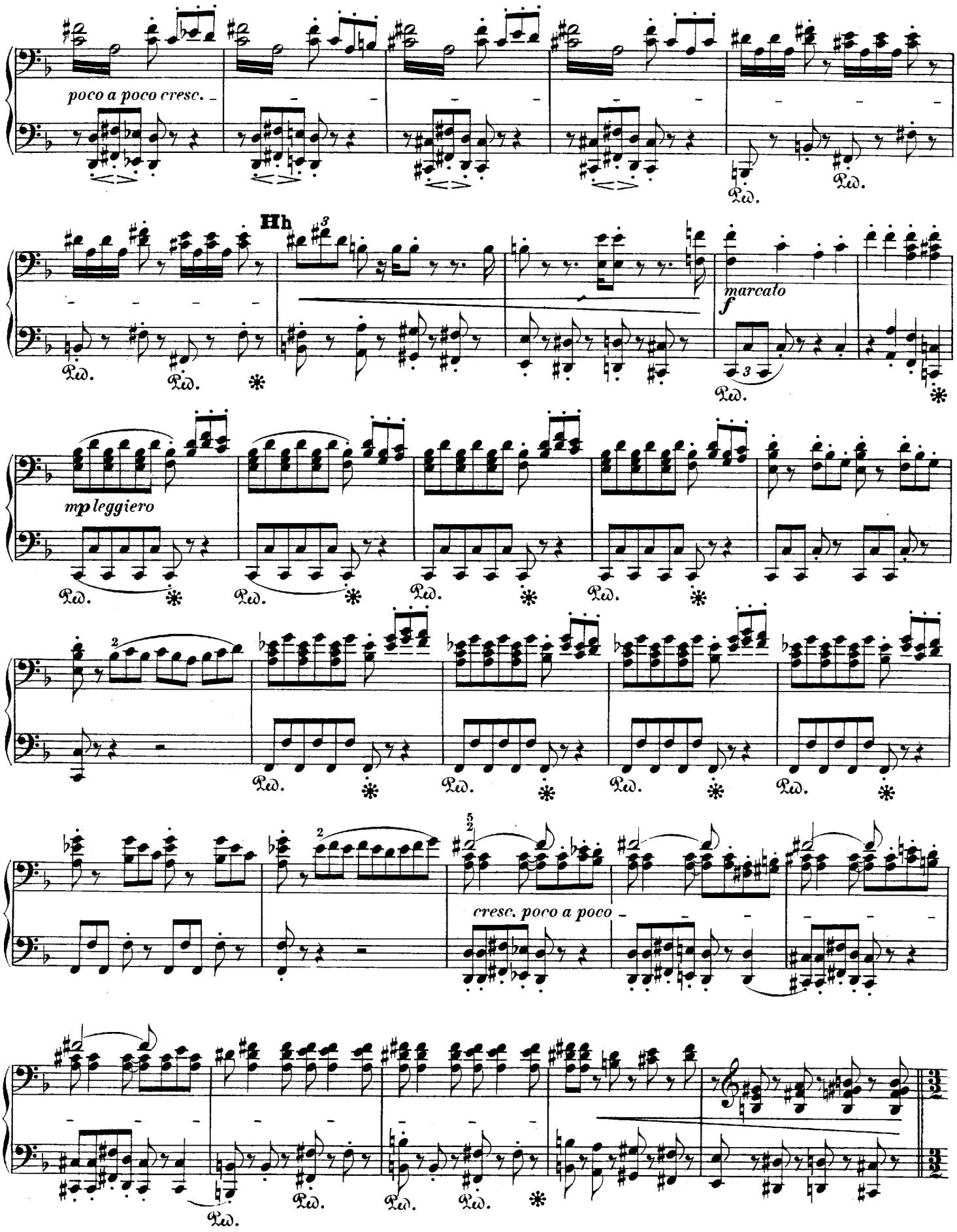

8
Ped. Ped.
Sec.
Allegro vivace.
Dd
pleggiero
una corda
pleggiero

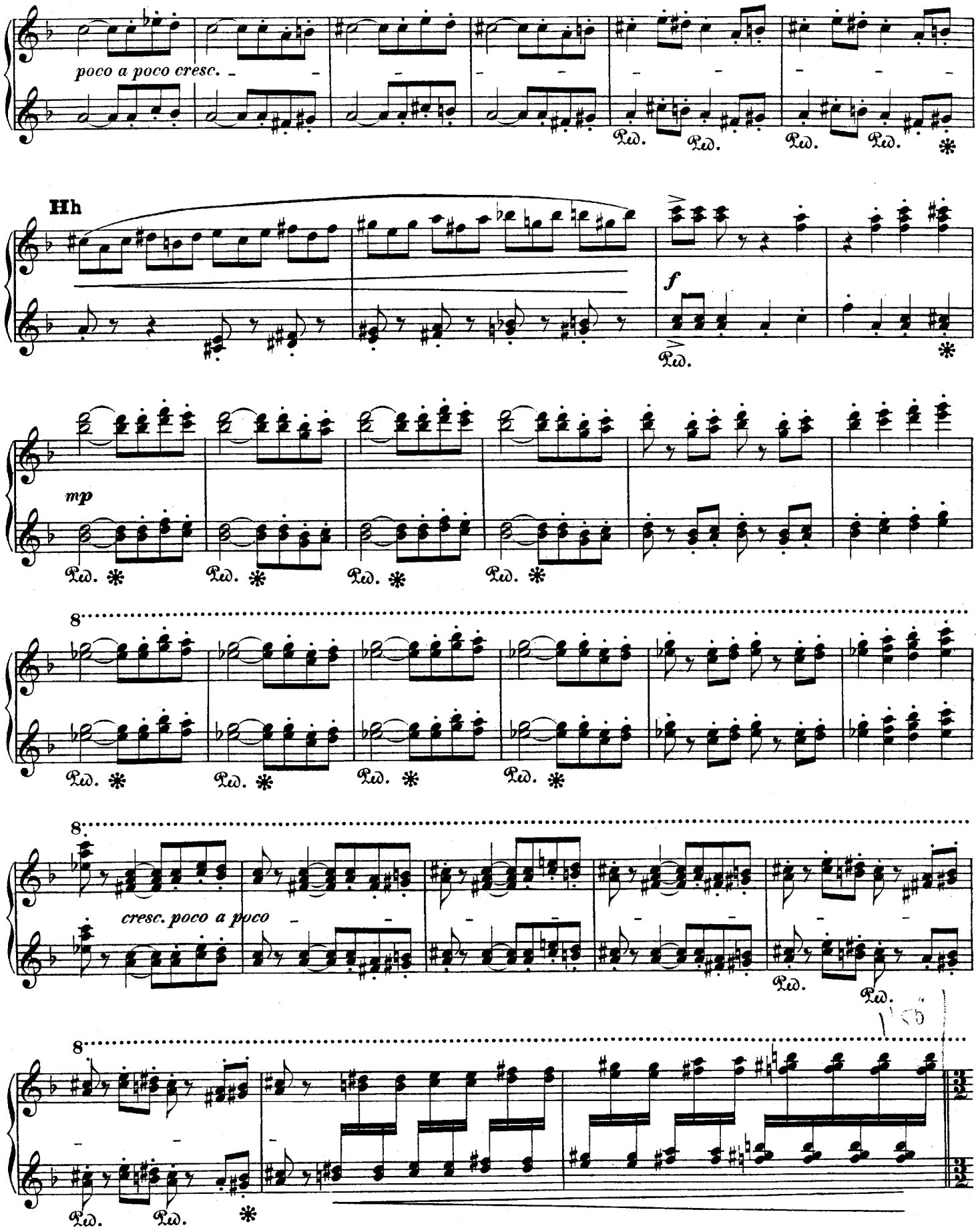

staccato
Ped.
Ee
p
diminuendo
Allegro vivace (ma non troppo.)
3 corde
f marcato
p
mf
Ff
sf

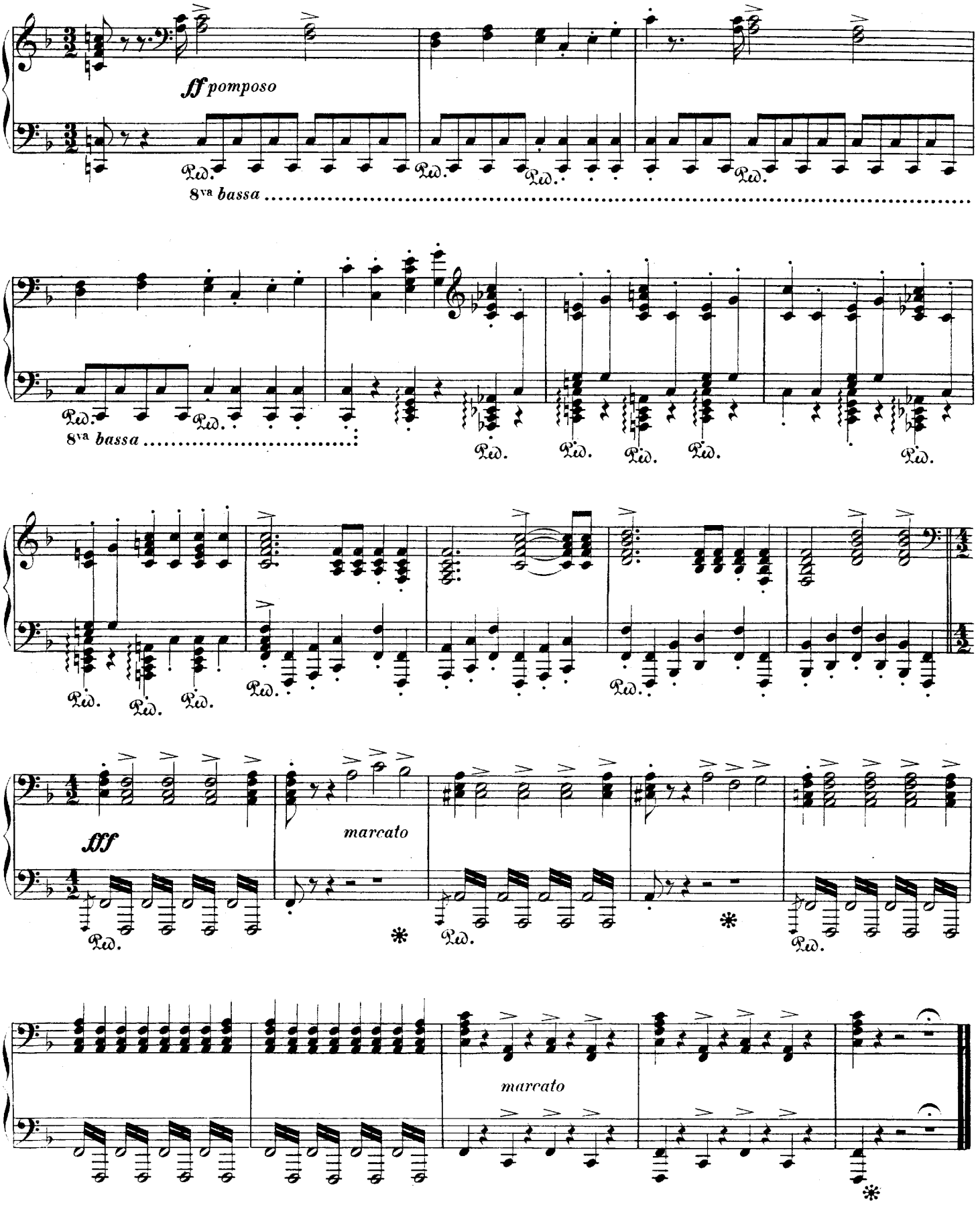

staccato
Ped.
Ee
pleggiero
Ped.
Ped.
Ped.
diminuendo
Allegro vivace (ma non troppo.)
Sec.
3 corde
mf appassionato
p
mf
mf
appassionato
mf
Ff
sf
Ped.
Ped.

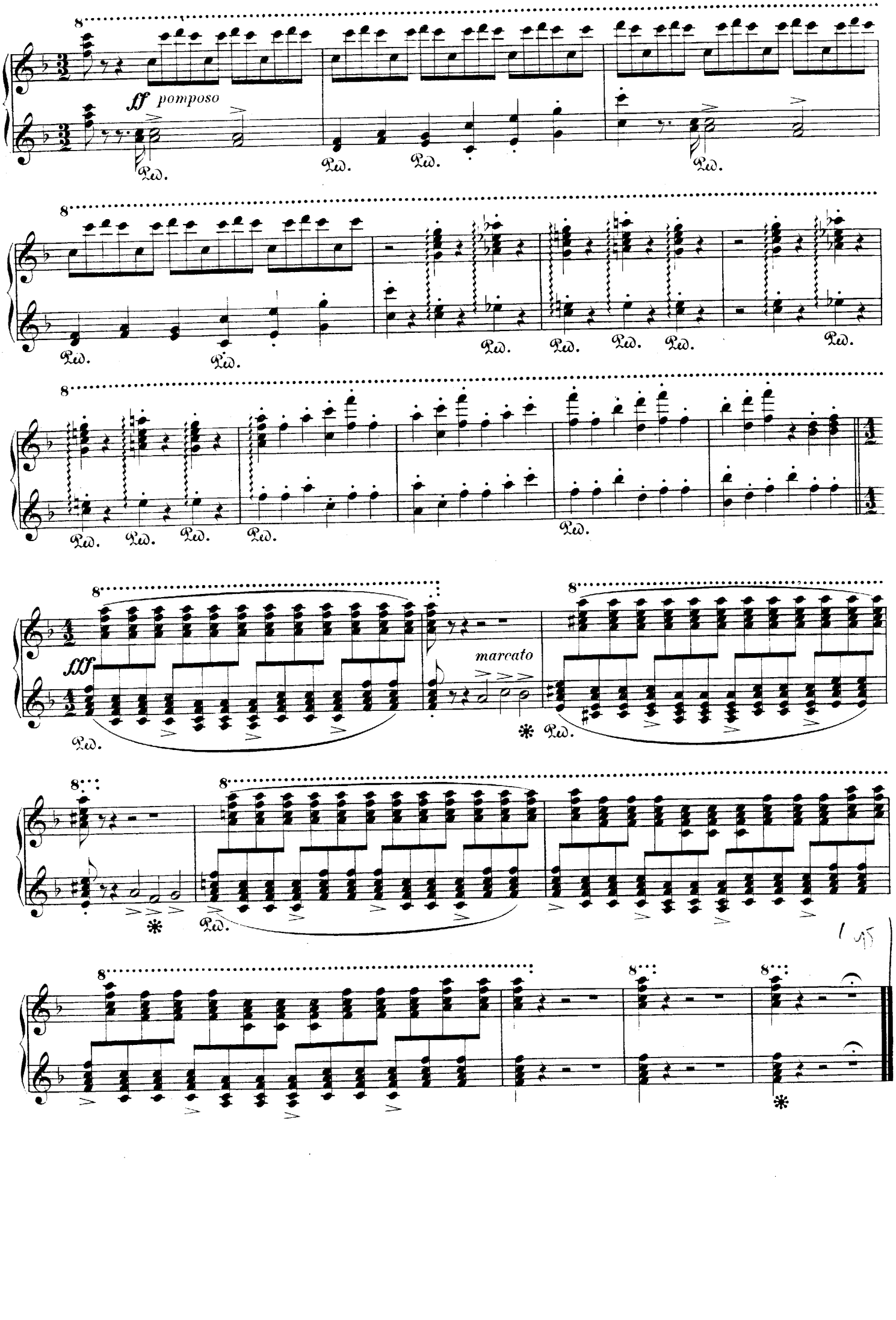

cresc.
leggiero
legato
Ped. legato
cresc.
rinforz.
sf
Gg
Stretto.
pp


cresc.
appassionato
leggiero
cresc.
rinforzando
sf
Gg
dim.
Stretto.
pp


poco a poco cresc.
Hh
marcato
f
mp leggiero
cresc. poco a poco
Ped.


poco a poco cresc.
Hh
f
mp
8
cresc. poco a poco
8
8


sff pomposo
8va bassa
8va bassa
fff
marcato
marcato


ff pomposo
Ped.
marcato
fff